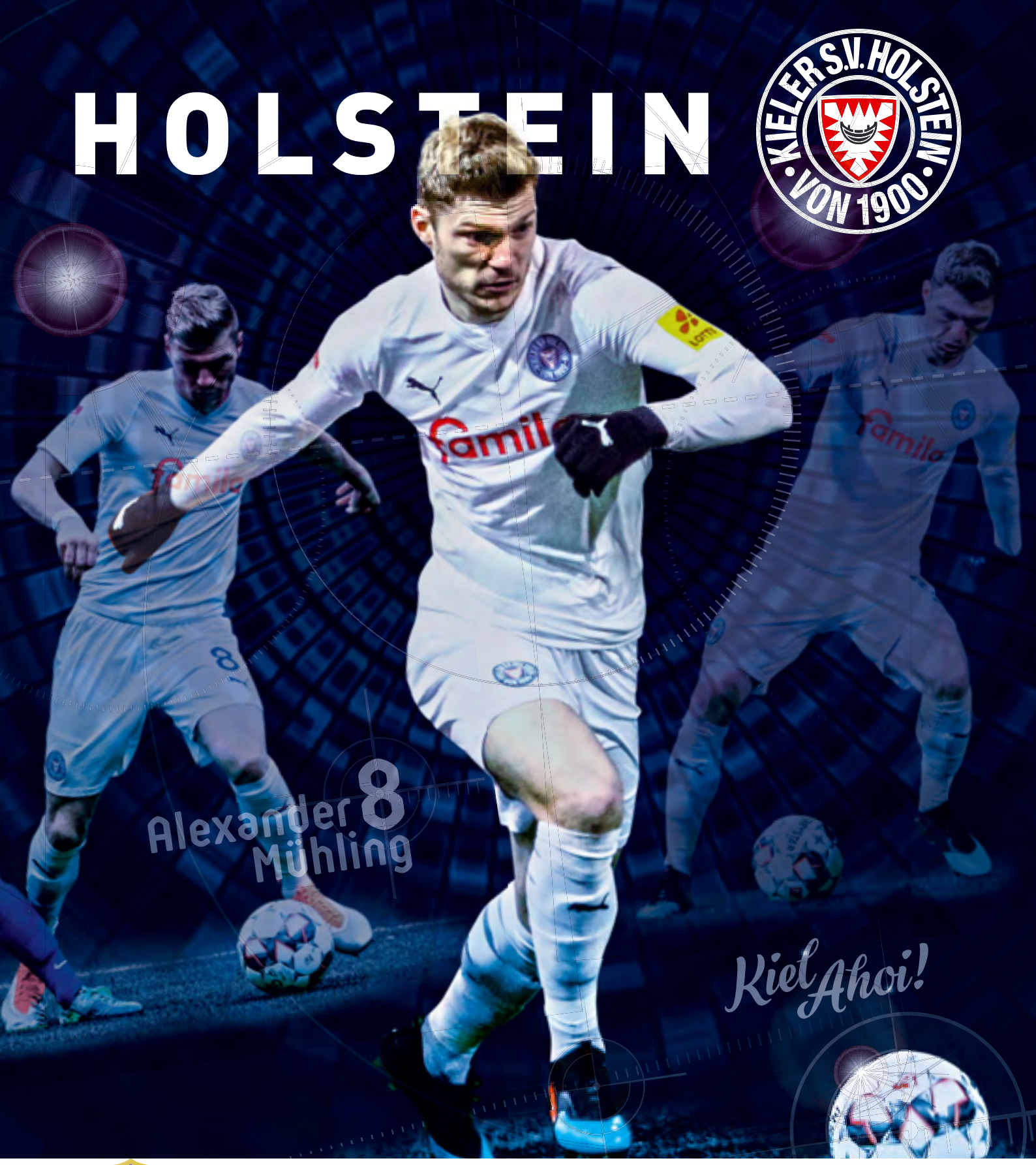
# HOLSTEIN




15.03.2019 · 18:30 Uhr · Holstein-Stadion

## FC Erzgebirge Aue

famila · FLENSBURGER PILSENER · Sinalco · BETHARD WINNERS DARE MORE · DrückGlück Online Casino

PUMA · MARKANT · Förde Sparkasse · LOTTO Schleswig-Holstein · CITTI

# Null Firlefanz.
# Voll lecker.

**Sinalco. Köstlich seit 1905.**

DIE SINALCO SCHMECKT...

Offizieller Getränkepartner von Holstein Kiel

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

sinalco.de

# Liebe Holsteinerinnen und Holsteiner,

mit dem FC Erzgebirge Aue erwarten wir einen Gast, der zu den positiven Überraschungen in der Liga gehört. In der vergangenen Saison mussten die Sachsen für den Klassenerhalt erst die Relegation gegen den Karlsruher SC erfolgreich bestreiten. Aber in dieser Saison bewegt sich das Team von Trainer Daniel Meyer stets in beruhigenden Tabellenregionen und sorgte bereits für die eine oder andere Überraschung. So war Aue die erste Mannschaft, die den 1. FC Union Berlin bezwingen konnte. Und auch beim FC St. Pauli nahm unser Gast zuletzt alle drei Punkte mit. Uns erwartet heute Abend also eine ähnlich schwere Aufgabe wie zuletzt gegen Union Berlin.

Die KSV hatte zuletzt auch abseits des Spielfeldes allen Grund zur Freude. Die Stadt hat dem Verein inzwischen die Baugenehmigung für die Osttribüne erteilt. Damit ist es nicht mehr unmöglich, dass wir bereits im kommenden Heimspiel, dem Nord-Derby gegen den FC St. Pauli am 6. April, über eine Kapazität von etwas mehr als 15.000 Zuschauern verfügen werden. Die kontinuierlich hohe Ticketnachfrage stimmt mich optimistisch, dass wir auch ein um 5000 Plätze gewachsenes Holstein-Stadion füllen können.

Auch für unsere Nachwuchsteams stehen wichtige Spiele an. Auf die U23 wartet morgen das Derby beim SC Weiche Flensburg 08, unsere in der Regionalliga Nord noch ungeschlagene U19 will am Sonntag im CITTI FUSSBALL PARK ihre Serie gegen den SC Victoria Hamburg fortsetzen, und die an diesem Wochenende spielfreie U17 holte zuletzt beim Chemnitzer FC wichtige Punkte für den Klassenerhalt. Auch für unsere Women ist die Winterpause beendet. Für unser Regionalliga-Team steht nach dem Remis bei der TSG 07 Burg Gretesch (2:2) am vergangenen Wochenende auf der Waldwiese gegen den TuS Schwachhausen am Sonntag das erste Heimspiel im Jahr 2019 an.

Auch im Namen meiner Präsidiumskollegen Wolfgang Schwenke und Fabian Wohlgemuth wünsche ich allen Mannschaften ein erfolgreiches Wochenende und hoffe, dass unsere Ligamannschaft heute den Startschuss dafür gibt.

**Mit sportlichen Grüßen, Steffen Schneekloth (Präsident)**

# Marek erhält sein Kinsombi-Trikot

## Starschnitt-Sieger besucht mit seinen Eltern das Trainingszentrum der Störche – KSV-Kapitän gratuliert

Wochenlang hatte Marek gesammelt, gebastelt und geklebt, um sich schließlich ein fast lebensgroßes Poster von David Kinsombi an seine Zimmertür hängen zu können. Und nicht nur das: Der Fünfjährige gewann mit seinem Vorschlag auch den Starschnitt-Wettbewerb der KSV Holstein. Das Medienteam belohnte seine Kinsombi-Variante unter den zahlreichen Einsendungen mit dem ersten Platz. Marek nahm seine Eltern mit, die sich im Anschluss auch noch einmal das Nachwuchsleistungszentrum der Störche in Projensdorf zeigen ließen. „Ich freue mich sehr darüber, dass Du Dir mit diesem Starschnitt so viel Mühe gegeben hast“, lobte Kinsombi den KSV-Fan, der sich sein maßgeschneidertes Trikot mit der Nummer sechs noch vom Kapitän der Störche signieren ließ. In der aktuellen Ausgabe gibt es weitere Einzelteile der neuen Starschnitt-Folge, das neue Model ist Jannik Dehm.

# Inhalt


| | |
|---|---|
| 05 | HOLSTEIN AKTUELL |
| 07 | GASTVORSTELLUNG |
| 11 | GASTPORTRAITS |
| 13 | GAST – 6 FAKTEN |
| 15 | KADER HOLSTEIN KIEL |
| 18 | TITELSTORY LÁSZLÓ BÉNES |
| 29 | LANDKARTE |
| 30 | STATISTIKEN/TABELLE |
| 35 | STECKBRIEF KENNETH KRONHOLM |
| 39 | HOLSTEIN U23 |
| 41 | SPIELPLAN REGIONALLIGA |
| 43 | HOLSTEIN U19 |
| 44 | FUSSBALLSCHULE |
| 47 | HOLSTEIN U17 |
| 49 | STÖRCHECLUB |
| 51 | STÖRCHECLUB |
| 52 | NLZ-QUIZ |
| 55 | SPIELPLAN 2. BUNDESLIGA |
| 57 | ZUSCHAUERTABELLE |
| 59 | FAHRPLAN KVG · IMPRESSUM |
| 61 | MEDIADAY |
| 67 | RÜCKBLICK SV DARMSTADT 98 |
| 71 | RÜCKBLICK UNION BERLIN |
| 75 | NEXT HEIM: FC ST. PAULI |
| 77 | HOLSTEIN ON TOUR: 1. FC KÖLN |
| 79 | DENKEDRANS HYMNE |
| 80 | STARSCHNITT ERKLÄRUNG |
| 81 | STARSCHNITT TEIL 7 & 8 |
| 85 | HOLSTEIN WOMEN START |

# Sei dabei!

Deine Tickets für Holstein Kiel, aber auch für Musicals, Sportveranstaltungen und Rockkonzerte bekommst Du in jedem famila-Markt am Service-Center.
***Für bis zu 180.000 Veranstaltungen!***

famila
besser als gut!

Altenholz • Flintbek • Kiel-Dietrichsdorf • Kiel-Elmschenhagen
Kiel-Mettenhof • Kiel-Neumeimersdorf • Kiel-Russee • Kiel-Wik

# Stadt gibt grünes Licht

## KSV Holstein erhält die Baugenehmigung für den Ausbau der Osttribüne – Kapazität wächst auf mehr als 15.000 Zuschauer an

Im Jahr 1947 gebaut, im Jahr 2018 abgerissen - die Osttribüne hat eine wechselvolle Geschichte.

**Die Stadt Kiel hat dem Fußball-Zweitligisten Holstein Kiel die Baugenehmigung für die Errichtung der Osttribüne erteilt. Im Pokalspiel gegen den FC Augsburg am 6. Februar durfte die KSV bereits den ersten Bauabschnitt der provisorischen Gerüsttribüne mit einer Ausnahmegenehmigung nutzen. Nun hat die Stadt auch den kompletten Ausbau der Osttribüne genehmigt. Die Kapazität des Holstein-Stadions wird so von derzeit rund 10.000 auf 15.034 Zuschauer erweitert.**

Die Verantwortlichen der Störche sind optimistisch, dass dieses Fassungsvermögen bereits im Nord-Duell gegen den FC St. Pauli am 6. April voll ausgenutzt werden kann. „Wir danken der Stadt Kiel für die schnelle Bearbeitung unseres Bauantrages", sagt Steffen Schneekloth, Präsident der KSV. „Wir haben großes Vertrauen in die beteiligten Unternehmen, dass wir gemeinsam das Ziel, die Osttribüne zum Heimspiel gegen St. Pauli nutzen zu können, erreichen werden." Bei Redaktionsschluss des Holstein-Magazins war noch unklar, wie und wann das zusätzliche Kartenkontingent verkauft werden soll.

Da das Regelwerk der Deutschen Fußball-Liga (DFL) eindeutig vorsieht, dass ein Zweitligist über ein Stadion verfügen soll, das mindestens 15.000 Zuschauern Platz bietet, entschieden sich die Verantwortlichen des Vereins, aus eigenen Mitteln ein rund vier Millionen Euro teures Provisorium zu finanzieren, das am Saisonende den Lizenzanforderungen der DFL genügt. Stadt und Land hatten für den Bau der Osttribüne zwar Fördermittel in Millionenhöhe in Aussicht gestellt, aber diese sind an eine europaweite Ausschreibung gebunden. Im Juni 2018, unmittelbar nach Ablauf der Zweitligasaison, war die alte Osttribüne abgerissen worden, um den Weg für ein Generalunternehmen zu ebnen. „Wir hatten bis zuletzt darauf gehofft, dass wir eine Firma finden werden", sagte Schneekloth Ende Dezember, als auch die zweite Runde ergebnislos verlaufen war.

Ursprünglich hatten sich die Stadt Kiel, das Land Schleswig-Holstein und der Verein Holstein Kiel darauf geeinigt, eine komplett neue Osttribüne zu bauen, die rund zwölf Millionen Euro gekostet hätte. Zwei Drittel der Summe wollte das Land übernehmen, je ein Sechstel Verein und Stadt. Inzwischen haben sich die Pläne zum Umbau des Stadions durch das Provisorium in der Ostkurve grundlegend verändert. „Diese Lösung gibt uns Zeit, die langfristige bauliche und finanzielle Lösung für den Komplettumbau zu finden", sagte Oberbürgermeister Ulf Kämpfer. Auch, um die Frage zu klären, wer letztlich Betreiber der neuen Arena sein werde.

Im Pokalspiel gegen den FC Augsburg durfte die KSV den ersten Teil der Osttribüne in Betrieb nehmen.

Foto Rebecca Mir: Nadine Dilly
Auf unserer Veranstaltung machen wir Foto- und Filmaufnahmen.
Informationen auf: www.citti-park.de/foto-film

AM 30. MÄRZ 2019 IM CITTI-PARK KIEL

# FASHION & DANCE

## MIT REBECCA MIR UND BENNI STARK

Eintritt: 15,- inkl. Aftershowparty „Discotime mit Budenzauber“
Beginn: 21:00 Uhr (Einlass 20:45 Uhr)
Vorverkauf am CITTI Ticket-Center und in allen beteiligten Geschäften.
Präsentiert von CITTI-PARK Kiel.

/cittipark.kiel /cittipark.kiel citti-park-blog.de

www.citti-park-kiel.de | Besser einkaufen. Besser leben.

CITTI-PARK

PREMIUM MOBILE KUNTZ GMBH

powered by STADTWERKE KIEL

AX5 architekten

# Aue spürt Rückenwind

## FC Erzgebirge ist nach einer turbulenten Saison nun in ruhigeren Tabellenregionen unterwegs

**4. Reihe von links:** Dominik Wydra, Malcolm Cacutalua, Jan Král, Emmanuel Iyoha, Louis Samson, Steve Breitkreuz; 3. Reihe von links: Philipp Riese, Tom Baumgart, Filip Kusić, Paul Horschig, Dennis Kempe, Ole Käuper, Robert Herrmann, John Patrick Strauß; **2. Reihe von links:** Torwart-Trainer Max Urwantschky, Athletik-Trainer Marc Lorius, Calogero Rizzuto, Clemens Fandrich, Jan Hochscheidt, Florian Krüger, Pascal Testroet, Fabian Kalig, Mario Kvesić, Physiotherapeutin Nadine Dörfel, Physiotherapeutin Marie Koch; **1. Reihe von links:** Präsident Helge Leonhardt, Cheftrainer Daniel Meyer, Co-Trainer Robin Lenk, Philipp Zulechner, Maximilian Schlosser, Daniel Haas, Martin Männel, Robert Jendrusch, Dimitrij Nazarov, Teamarzt Stephan Rezmann, Teamarzt Christian Frenzel, Mannschaftsverantwortlicher Tommy Käßemodel

**Die vergangene Spielzeit hatte es für den FC Erzgebirge Aue in sich. Das Team, damals noch von Hannes Drews trainiert, lag am 33. Spieltag noch auf Platz 15, verlor dann gegen den SV Darmstadt (0:1) und rutschte auf den Relegationsplatz ab. In zwei dramatischen Spielen setzten sich die Sachsen gegen den Karlsruher SC (0:0/3:1) durch, Held im Erzgebirge war der dreifache Torschütze Sören Bertram. Unmittelbar im Anschluss an die Rettung erklärte Drews aus „persönlichen Gründen" seinen Rücktritt.**

Nachfolger wurde Daniel Meyer, der zuvor das Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Köln geleitet hatte. Eine leichte Aufgabe hat der gebürtige Hallenser nicht übernommen, auch wenn das runderneuerte und rund 16.000 Zuschauer fassende Stadion einen würdigen Rahmen für einen Zweitligisten darstellt. Nach vier Spieltagen lag der FC Erzgebirge nach drei knappen Niederlagen gegen Köln, Berlin und Ingolstadt mit lediglich einem Punkt schon wieder auf dem Relegationsplatz. Doch mit dem 2:1-Sieg gegen die Störche, die mit 1:0 geführt hatten und zwei späte Gegentreffer einstecken mussten, beendete Aue den anfänglichen Sinkflug. Und in den vergangenen Wochen sorgten die Sachsen mit spektakulären Ergebnissen in Fürth (5:0), beim FC St. Pauli (2:1), gegen Union Berlin (3:0) und zuletzt beim SV Sandhausen (3:0) für Schlagzeilen. Nach 25 Spieltagen hatten die Sachsen beachtliche 32 Punkte eingesammelt und sich ein sattes Polster auf den Relegationsplatz (Duisburg/21) erarbeitet.

**Aus dem Trainerchaos mit Drews**

Mit Alexander Nouri (bis Oktober 2017 Trainer von Werder Bremen) und Julian Nagelsmann (Trainer TSG Hoffenheim) hatte der Nortorfer Drews 2015/2016 den Fußball-Lehrer-Lehrgang absolviert, teilte sein Zimmer mit Domenico Tedesco (jetzt FC Schalke 04). Der war es auch, der ihn letztlich davon überzeugte, den Trainerjob beim FC Erzgebirge Aue anzutreten. Bevor Tedesco zur Saison 2017/2018 zu Schalke 04 wechselte, rettete er Aue vor dem Abstieg (der FC überwinterte auf dem letzten Platz). Nach seinem Wechsel durfte Robin Lenk, seit Sommer 2008 beim FCE beschäftigt, drei Spieltage mäßig erfolgreich auf der Bank sitzen, bevor Hannes Drews kam. Am Mittwoch vergangener Woche setzte Aue Lenk aus „vereinsinternen und

# Lasst die Kugel rollen

lotto-sh.de

LOTTO®
Schleswig-Holstein

### BISHERIGE DUELLE

Ausgeglichener könnte die Bilanz zwischen dem FC Erzgebirge Aue und der KSV Holstein kaum sein. Von elf Partien gewann jeder Verein bislang vier, auch das Torverhältnis (13:14) lässt keine Tendenz erkennen. Entsprechend verlief auch das letzte Gastspiel der Sachsen in Kiel, die Störche führten durch Treffer von Dominick Drexler und Marvin Ducksch schon nach 25 Minuten mit 2:0, um dann doch noch zwei Punkte abzugeben (2:2). Auch im Hinspiel führte die KSV durch Alexander Mühling mit 1:0, um dann in der Nachspielzeit den Treffer zur unglücklichen 1:2-Niederlage kassieren zu müssen. Im eigenen Stadion ist die KSV gegen Aue noch unbesiegt, beängstigend erfolgreich (zwei Siege, drei Remis, 4:9 Tore) ist die Kieler Bilanz allerdings nicht.

### DER HAT DAS SAGEN

Daniel Meyer trat im Sommer vergangenen Jahres die Nachfolge von Hannes Drews an und lieferte bei seiner ersten Station als Trainer im Profifußball gleich gute Ergebnisse ab. Der 39-Jährige, in Halle geboren, hat nicht nur die Fußball-Lehrer-Lizenz in der Tasche, er hat auch das erste und zweite Staatsexamen der Rechtswissenschaft erfolgreich abgelegt. Meyer arbeitete vier Jahre lang für Energie Cottbus als Jugendtrainer und Berater, zuletzt leitete er das Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Köln. Der „Bild" verriet er jüngst, dass er seinen Kaffee am liebsten ohne Milch und Zucker trinkt, auf Hausmannskost steht und in unmittelbarer Stadionnähe wohnt.

rechtlichen Gründen" mit sofortiger Wirkung vor die Tür, als neuer Meyer-Assistent hilft nun erst einmal Carsten Müller aus, der Leiter des Nachwuchsleistungszentrums.

**FC Leonhardt**

Die goldenen Zeiten des dreifachen DDR-Meisters FC Erzgebirge Aue liegen viele Jahre zurück. Nach der Wende war der Verein finanziell bedroht, startete in der Oberliga Nordost in den Wettkampf. Dann kamen die Leonhardts. Die Zwillingsbrüder Uwe und Helge benannten den Verein nicht nur um (vor der Wende hieß er BSG Wismut Aue, d. Red.), sondern holten ihn auch aus der finanziellen Krise. Heute ist der FC Erzgebirge Aue schuldenfrei. Uwe Leonhardt führte den Verein 17 Jahre als Präsident und agiert jetzt aus dem Aufsichtsrat hinaus. Seit fünf Jahren ist Helge Leonhardt Präsident des Vereins. Ihr Führungsstil gilt als konsequent und patriarchalisch, er schafft Handlungsfähigkeit. Auch wenn die Brüder polarisieren und einiges an Kritik einstecken müssen, sie nehmen den Druck von der Mannschaft.

**Neues Stadion, neues Glück**

Und verschaffen ihr auch ein neues Stadion: Der Umbau des Erzgebirgsstadions begann im Dezember 2015 und kostete rund 20 Millionen Euro, die vom Landkreis als Eigentümer des Stadions bezahlt wurden. Inzwischen fasst das Stadion 16.485 Plätze, außerdem ist der Zuschauerbereich überdacht. Im ersten Heimspiel der Rückrunde (gegen Eintracht Braunschweig) wurde das Stadion mit lediglich drei Wochen Bauverzug eingeweiht.

Dimitrij Nazarov traf im Hinspiel in der Nachspielzeit.

# Treffsicher ist einfach.

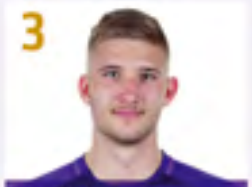
**Wenn man sich auf sein Team verlassen kann und jederzeit den Überblick**

Förde Sparkasse

foerde-sparkasse.de

Geburtstag / Größe
Letzter Verein / im Verein seit

1
**Martin Männel**
Tor
16.03.1988 / 1,84 m
FC Energie Cottbus / 2008

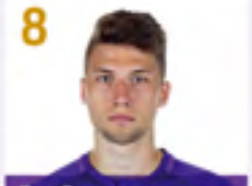


3
**Jan Kral**
Verteidigung
05.04.99 / 1,92 m
FK Mlada Boleslav / 2019

4
**Fabian Kalig**
Verteidigung
28.03.1993 / 1,80 m
1. FSV Mainz 05 II / 2016

5
**Clemens Fandrich**
Mittelfeld
10.01.1991 / 1,77 m
FC Luzern / 2016

7
**Jan Hochscheidt**
Mittelfeld
04.10.87 / 1,80 m
Eintr. Braunschweig / 2018



8
**Tom Baumgart**
Mittelfeld
12.11.97 / 1,82 m
Chemnitzer FC / 2018

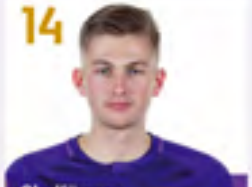
9
**Emmanuel Iyoha**
Angriff
11.10.97 / 1,91 m
Fortuna Düsseldorf / 2018

10
**Dimitrij Nazarov**
Angriff
04.04.1990 / 1,85 m
Karlsruher SC / 2016

11
**Florian Krüger**
Angriff
13.02.99 / 1,86 m
FC Schalke 04 U19 / 2018

12
**Steve Breitkreuz**
Verteidigung
18.01.92 / 1,88 m
Eintr. Braunschweig / 2018

13
**Louis Samson**
Mittelfeld
03.07.95 / 1,90 m
FC Schalke 04 II / 2019



14
**Ole Käuper**
Mittelfeld
09.01.97 / 1,87 m
SV Werder Bremen / 2019

15
**Dennis Kempe**
Verteidigung
24.06.1986 / 1,87 m
Karlsruher SC / 2017

16
**Mario Kvesic**
Mittelfeld
12.01.92 / 1,75 m
RNK Split / 2015

17
**Philipp Riese**
Mittelfeld
12.11.89 / 1,75 m
1.FC Heidenheim / 2015

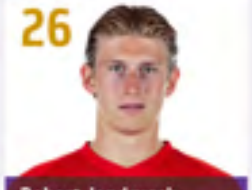
19
**Philipp Zulechner**
Angriff
12.04.90 /1,82 m
Sturm Graz / 2019

20
**Calogero Rizzuto**
Verteidigung
05.01.1992 / 1,70 m
1. FC Kaiserslautern II / 2015

21
**Malcolm Cacutalua**
Verteidigung
15.11.1994 / 1,88 m
Arminia Bielefeld / 2017

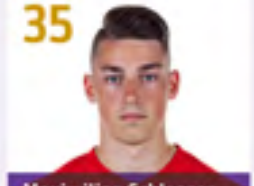
24
**John-Patrick Strauß**
Mittelfeld
28.01.96 / 1,77 m
RB Leipzig II / 2017

25
**Dominik Wydra**
Mittelfeld
21.03.1994 / 1,85 m
VfL Bochum / 2017

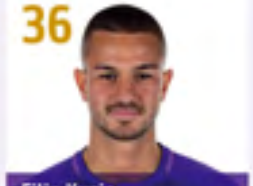


26
**Robert Jendrusch**
Tor
28.05.1996 / 1,91 m
FC Erzgebirge Aue U19 / 2012

34
**Daniel Haas**
Tor
01.08.83 / 1,87 m
Union Berlin / 2016



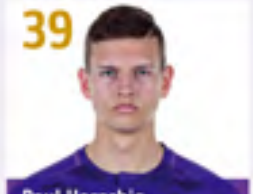
35
**Maximilian Schlosser**
Tor
14.02.99 / 1,85 m
Erzgebirge Aue U19 / 2014



36
**Filip Kusic**
Verteidigung
03.06.96 / 1,87 m
1. FC Köln II / 2018

37
**Pascal Testroet**
Angriff
26.09.90 / 1,85 m
SG Dynamo Dresden / 2018

38
**Robert Herrmann**
Mittelfeld
10.08.93 / 1,81 m
SV Sandhausen / 2018



39
**Paul Horschig**
Mittelfeld
01.03.00 / 1,89 m
Erzgebirge Aue U19 / 2017

10.09.1979
Zuletzt
Leiter NLZ
und Trainer
1. FC Köln U19
2018

**Daniel Meyer**
Trainer

Offizieller
Team-Partner
Holstein Kiel

# Auf jede Art besonders. Der neue T-Cross.

Sichern Sie sich als einer der Ersten den neuen VW T-Cross.

**z. B. VW T-Cross 1.0 l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang**

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,9 / außerorts 4,4 / kombiniert 4,9.
$CO_2$-Emissionen, g/km: kombiniert 112.

**Jetzt vorbestellen!**

**Ausstattung:** Uranograu, 4 Türen, Radio, elektrische Fensterheber, Lane Assist, Blind Spot Sensor u. v. m.

**Unser Privatkunden-Leasing:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Fahrzeugpreis inkl. Überführung: | 17.975,00 € | Laufzeit: | 48 Monate |
| Sonderzahlung: | 0,00 € | Jährliche Fahrleistung: | 10.000 km |
| Nettodarlehensbetrag: | 16.869,51 € | Gesamtbetrag: | 9.552,00 € |
| Sollzinssatz (gebunden) p. a.: | 4,34 % | | |
| Effektiver Jahreszins: | 4,34 % | **48 mtl. Leasingraten à** | **199,– €[1]** |

[1] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonitätv orausgesetzt. Es bestehte in gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 01/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH Königsweg 76-78 · 24114 Kiel
Tel. 0431/6644-606 · neuwagen@vw-kiel.de · vw-kiel.de

Volkswagen

schmidt&hoffmann
mobilität

# Die Veilchen zu Gast in Kiel

## 6 Fakten zum kommenden Gegner FC Erzgebirge Aue

**Der Name:** Gleich sechs verschiedene Namen trug der Verein seit seiner Gründung. Zentra Wismut Aue (ab 1950), BSG Wismut Aue (ab 1951), SC Wismut Karl-Marx-Stadt (ab 1954), BSG Wismut Aue (ab 1963), FC Wismut Aue (ab 1990) und seit 1993 FC Erzgebirge Aue.

**Die größten Erfolge:** Dreimal gewann Aue die DDR-Meisterschaft (1956, 1957 und 1959). Den FDGB-Pokal konnte man einmal gewinnen (1955). Insgesamt stand Aue fünfmal im Europapokal. 1957/58, 1958/59 und 1960/61 im Europapokal der Landesmeister und 1985/86 sowie 1987/88 im UEFA-Pokal. Dreimal gelang der Aufstieg in die 2. Bundesliga (2003, 2010 und 2016).

**Das Stadion:** Zunächst spielte die Mannschaft im 1928 gebauten Städtischen Stadion Aue, das im März 1950 abgerissen wurde. Am 20. August 1950 ging das zuerst für 22.000 Zuschauer vorgesehene neue Otto-Grotewohl-Stadion in Betrieb. Offiziell 35.000 Zuschauer erlebten damals eine Sportschau, Leichtathletikwettbewerbe und das Eröffnungsspiel Sportvereinigung Erzbergbau gegen den Oberligadritten und FDGB-Pokalsieger des Vorjahres, Waggonbau Dessau (3:3). Viele Quellen berichteten damals von bis zu 50.000 (inoffiziell) Zuschauern bei der Stadioneröffnung, denn rings ums Stadion wurden die Naturhänge rege genutzt. Das heutige Erzgebirgsstadion feierte Ende Januar 2018 seine Fertigstellung. 9.850 Fans strömten gegen Braunschweig in die nun 16.485 Zuschauer fassende Arena.

**Die Veilchen:** Am 16. April 1966 überraschte die Oberliga-Fußballmannschaft der BSG Wismut. Zum Oberligaspiel gegen Hansa Rostock trat man erstmals mit lila-weißen Trikots an. Seitdem bezeichnet man sie auch als die „Veilchen" – ein Spitzname, der sich durchgesetzt hat und allgemein bekannt ist. Aktuell laufen die Auer Spieler in lila-weißen Trikots auf.

**Spitzname:** Der wenig schmeichelhafte Spitzname „Schachtscheisser" für die Kicker des FC Erzgebirge Aue stammt noch aus DDR-Zeiten. Auch kurz nach dem Mauerfall wurden sie noch so genannt, weil der Bergbau im Erzgebirge schon immer eine zentrale und wichtige Rolle einnahm. Mit einem Schuss Selbstironie nennt sich sogar die Vereinszeitung „Schachtscheisser" und mittlerweile tragen viele Souvenirs und Fanartikel einen Aufdruck mit diesem Namen.

**Statistik:** Der FC Erzgebirge Aue steht nach insgesamt 13 Jahren im Bundesliga-Unterhaus auf Platz 34 der Ewigen Zweitliga-Tabelle. Aktuell belegen die Sachsen in der laufenden Saison den 10. Tabellenplatz. Es gab bislang in der Regionalliga Nord, 3. Liga und 2. Bundesliga elf Aufeinandertreffen zwischen Aue und Holstein Kiel, dabei gab es für beide jeweils vier Siege. Das letzte Spiel im Oktober 2018 entschied der FC Erzgebirge Aue durch die Treffer von Iyoha und Nazarov bei einem Gegentreffer von Mühling mit 2:1 für sich.

Aue-Fans in Kiel.

Steiskal
Alles Gute...
HANDWERK IST
LIEBE, LEBEN
LEIDEN-
SCHAFT
Alles Gute
AUS DER BACKSTUBE
UND AUF DEM SPIELFELD.
KIELER SV HOLSTEIN
VON 1900
www.baecker-steiskal.de

# Saison 2018/19

Hintere Reihe von links: Kingsley Schindler, Johannes van den Bergh, Arne Sicker, Noah Awuku, Julius Alt, Patrick Kammerbauer, Franck Evina Masaga Okugawa, Jannik Dehn, László Bénes
3. Reihe von links: Timo Sörensen (Athletik- und Fitnesstrainer), Fabian Franzen (Physiotherapeut), Sebastian Süß (Physiotherapeut), Dominik Schmidt, Alexander Mühling, Dr. Martin Mrugalla (Mannschaftsarzt), Dr. Eckhardt Klostermeier (Mannschaftsarzt), Tim Petersen (Betreuer)
2. Reihe von links: Tim Walter (Trainer), Stefan Borger (Torwarttrainer), Rainer Ulrich (Trainer-Assistent), Patrick Kohlmann (Trainer-Assistent), Heinz Mörschel, Tobias Fleckstein, David Kinsombi, Jonas Meffert, Philipp Pelka (Video-Analyst), Tim Höper (Leiter Physiotherapie), Fabian Wohlgemuth (Geschäftsführer Sport, Vizepräsident), Jan Uphues (Teammanager)
Vorne von links: Janni Serra, Hauke Wahl, Stefan Thesker, Timon Weiner, Kenneth Kronholm, Dominik Reimann, Atakan Karazor, Yann Aurel Bisseck, Aaron Seydel
Eingeklinkt: Jae Sung Lee, Philipp Sander
Es fehlt: Maurice Johnson (Physiotherapeut)

**Timon Weiner**
Torwart
18.01.99 / 1,91 m
FC Schalke 04 U19 / 2018

**Arne Sicker**
Verteidigung
17.04.1997 / 1,84 m
eigene Jugend / 2009

**Dominik Schmidt**
Verteidigung
01.07.1987 / 1,87 m
Preußen Münster / 2015

**Yann Aurel Bisseck**
Verteidigung
29.11.2000 / 1,94 m
1. FC Köln / 2019

**Stefan Thesker**
Verteidigung
11.04.1991 / 1,90 m
FC Twente Enschede / 2018

**David Kinsombi**
Verteidigung
12.12.1995 / 1,84 m
Karlsruher SC / 2017

**Jae Sung Lee**
Mittelfeld
10.08.1992 / 1,81 m
Jeonbuk Motors FC / 2018

**Alexander Mühling**
Mittelfeld
05.09.1992 / 1,86 m
SV Sandhausen / 2016

**Mathias Honsak**
Mittelfeld
20.12.1996 / 1,88 m
RB Salzburg / 2018

**Heinz Mörschel**
Angriff
24.08.1997 / 1,90 m
FSV Mainz 05 II / 2018

„Die Stadion-Bratwurst ist das wichtigste Lebensmittel beim Fußball."

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Internet mobil

GUTES ESSEN

www.hofgut-gutes-essen.de

**Masaya Okugawa**
Mittelfeld
14.04.1996 / 1,77 m
Red Bull Salzburg / 2018

**Aaron Seydel**
Angriff
07.02.1996 / 1,99 m
1 FSV Mainz 05 / 2017

**Johannes van den Bergh**
Verteidigung
21.11.1986 / 1,83 m
FC Getafe / 2017

**Philipp Sander**
Mittelfeld
21.02.1998 / 1,85 m
FC Hansa Rostock U17 / 2018

**Patrick Kammerbauer**
Mittelfeld
11.02.1997 / 1,74 m
SC Freiburg / 2019

**Kenneth Kronholm**
Torwart
14.10.1985 / 1,89 m
SV Elversberg / 2014

**Jannik Dehm**
Verteidigung
02.05.1996 / 1,80 m
TSG 1899 Hoffenheim II / 2018

**Atakan Karazor**
Mittelfeld
13.10.1996 / 1,90 m
Borussia Dortmund / 2017

**Janni Serra**
Angriff
13.03.1998 / 1,93 m
Borussia Dortmund II / 2018

**Hauke Wahl**
Verteidigung
15.04.1994 / 1,89 m
FC Ingolstadt 04 / 2018

**László Bénes**
Mittelfeld
09.09.1997 / 1,81 m
Borussia M'gladbach / 2019

**Jonas Meffert**
Mittelfeld
04.09.1994 / 1,86 m
SC Freiburg / 2018

**Kingsley Schindler**
Mittelfeld
12.07.1993 / 1,83 m
TSG 1899 Hoffenheim / 2016

**Noah Awuku**
Angriff
09.01.2000 / 1,82 m
eigene Jugend / 2013

**Tobias Fleckstein**
Verteidigung
24.04.1999 / 1,90 m
FC Schalke 04 U19 / 2018

**Tjorve Mohr**
Verteidigung
26.03.1997 / 1,94 m
eigene Jugend / 2013

**Dominik Reimann**
Torwart
18.06.1997 / 1,86 m
Borussia Dortmund / 2018

**Franck Evina**
Angriff
05.07.2000 / 1,80 m
FC Bayern München / 2019

**Patrik Borger**
Torwarttrainer
19.01.1979 / 1,97 m
Heikendorfer SV / 2015

**Timm Sörensen**
Athletiktrainer
26.02.1983 / 1,97 m
- / 2011

**Tim Petersen**
Betreuer
28.03.1965 / 1,90 m
FC Kilia Kiel / 2011

**Dr. M. Mrugalla**
Mannschaftsarzt
28.01.1960 / 1,76 m
- / 2014

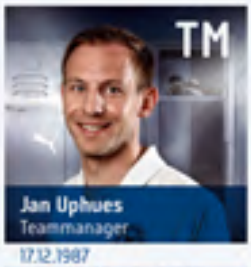
**Dr. E. Klostermeier**
Mannschaftsarzt
04.08.1977 / 1,85 m
- / 2012

**Sebastian Süß**
Physiotherapeut
17.02.1983 / 1,78 m
Wiker SV / 2009

**Fabian Franzen**
Physiotherapeut
27.08.1989 / 1,85 m
- / 2014

**Tim Höper**
Physiotherapeut
03.11.1973 / 1,94 m
- / 2011

**Maurice Johnson**
Physiotherapeut
09.05.1989 / 1,87 m
Itzehoer SV / 2014



**Jan Uphues**
Teammanager
17.12.1987
Preußen Münster / 2012

**Rainer Ulrich**
Co-Trainer
04.06.1949
FC Bayern München II / 2018

**Tim Walter**
Trainer
08.11.1975
FC Bayern München II / 2018

**Patrick Kohlmann**
Co-Trainer
25.02.1983
1. FC Union Berlin / 2014

Holsteins László Bénes bei seinem Debüt in Heidenheim.

# Ein Slowake auf Zwischenstation im hohen Norden

**László Bénes ist bis Saisonende von Gladbach an die KSV ausgeliehen und will in Kiel möglichst viel Spielpraxis sammeln**

DER NEUE FILM VON JAN HAFT

# Publikumspremiere „Die Wiese – Ein Paradies nebenan“.

29. März 2019
Sparkassen Arena

**Tickets jetzt auf kn-tickets.de**

Kieler Nachrichten

kn-tickets.de

Jubel beim Vorbereiter László Bénes.

**Er ist zwar gerade einmal 21 Jahre alt, doch László Bénes hat bereits einiges in seiner noch jungen Profikarriere erlebt. Mit 14 wechselte der Slowake von seinem Heimatverein DAC Dunajská Streda zum ungarischen Klub Győri ETO FC, für den er im zarten Alter von 17 Jahren für die Profis in der ersten Liga debütierte. Kurz vor seinem 18. Geburtstag ging der offensive Mittelfeldspieler zum slowakischen Topklub MŠK Žilina, ehe er nach nur einer Spielzeit für den neunfachen Meister zu Bundesligist Borussia Mönchengladbach wechselte. Für die Fohlen absolvierte er in den letzten zweieinhalb Jahren elf Bundesligaspiele, erzielte dabei ein Tor und kam in der Winterpause auf Leihbasis nach Kiel, um im hohen Norden bis zum Saisonende möglichst viel Spielpraxis zu sammeln. Auf den folgenden Seiten berichtet „Laci" von besonderen Momenten seiner bisherigen Karriere, seiner Liebe zur Natur und ein besonderes Lieblingsessen.**

**L wie Laci:** Als ich klein war, habe ich den Spitznamen „Lacus" bekommen. Irgendwann haben mich meine Freunde aber nur noch „Laci" genannt, weil das kürzer ist. Mein Vater heißt übrigens auch Lászlo. Der Namen kommt aus dem Ungarischen.

**A wie Anfang:** Ich werde nie vergessen, wo ich angefangen habe, Fußball zu spielen – nämlich beim FC GBS Šamorin, als ich fünf Jahre alt war. Als Kind war ich jeden Tag auf dem Fußballplatz und habe mit meinen Kumpels gebolzt. Ich komme aus einem kleinen Dorf namens Dobrohošť im Südwesten der Slowakei. Die Gemeinde besteht aus drei Dörfern und ähnelt einer kleinen Insel, weil es von Wasser umgeben ist und man von einem Dorf ins andere mit der Fähre fahren kann. Ich komme aus einer fußballbegeisterten Familie. Auch mein Vater und mein Opa haben schon Fußball gespielt.

**S wie Strand:** Wenn die Saison beendet ist, fahre ich immer in den Urlaub. Dabei ist mir wichtig, dass mein Ziel am Meer liegt. Die letzten Urlaube waren in Italien, Spanien und Dubai. Ich bin dann mit meiner Freundin und oft auch mit meiner Familie unterwegs. Ich genieße es, am Strand in der Sonne zu liegen und zu lesen und Musik zu hören.

**Z wie Zilina:** Meine erste Profistation war beim MŠK Žilina. Es war eine sehr wichtige Zeit in meiner Karriere. Ich habe gleich in meiner ersten Saison im Herrenbereich in der Europa League Qualifikation gespielt. Die größten Spiele für mich waren dabei die Duelle gegen Athletic Bilbao. Zuhause haben wir mit 3:2 gewonnen, haben dann aber leider durch eine 0:1-Auswärtsniederlage im Rückspiel die Gruppenphase verpasst. In Bilbao vor 40.000 Zuschauern in einer tollen Atmosphäre zu spielen, war für mich als gerade einmal 18-Jährigen etwas ganz Besonderes. Zilina ist ein guter Klub, weil die Philosophie ist, auf junge Spieler zu setzen. Der Verein ist damit sehr erfolgreich und fährt gute Ergebnisse ein.

**L wie Landschaft:** Mein Elternhaus liegt direkt am Waldrand. Als Kinder haben wir im Wald oft Verstecken gespielt. Ich liebe die Natur und bin immer an der frischen Luft gewesen, als ich jünger war. Wir hatten auch einen See in der Nähe, in dem wir gebadet haben. Ich habe eine wirklich schöne Kindheit gehabt. Auch heute mag ich die Ruhe, die man in der Natur hat, sehr.

Bénes (re.) als Jugendlicher im Trikot seines Heimatvereins DAC Dunajská Streda.

Christinen

# Die Störche fliegen auf Qualität.

**Eins der reinsten Mineralwässer Europas**

www.christinen.de

László Bénes in Magdeburg.

**O wie Orangensaft:** Ich trinke oft Orangensaft. Morgens esse ich dazu Brot mit Avocado, Tomaten und Rührei. Ansonsten trinke ich gern Kaffee. Wenn ich in der Heimat bin, trinke ich immer Kofola. Dieses Getränk ist typisch für die Slowakei und Tschechien und schmeckt ganz anders als Coca Cola. Slowaken lieben es, Ausländer finden es eher gewöhnungsbedürftig.

**B wie Bundesliga:** Natürlich war es ein Traum für mich, als ich das erste Mal in der Bundesliga gespielt habe. Als ich klein war, habe ich viele Bundesliga-Spiele im Fernsehen geschaut. Ich wollte immer, dass auch meine Familie mich eines Tages im Fernsehen sehen kann. Ich habe mit Gladbach schon einige Spiele in der Bundesliga gemacht und es sollen natürlich noch mehr dazukommen. Ich weiß, dass ich dafür hart arbeiten und alles geben muss. Es gab schon einige slowakische Spieler, die in der Bundesliga gespielt haben, von denen den meisten wohl Marek Mintal in Erinnerung geblieben ist.

**E wie Eltern:** Eltern und Familie sind enorm wichtig für mich. Sie stehen immer hinter mir und haben mir dabei geholfen, meine Ziele und Träume zu erreichen. Ich möchte das durch meine hoffentlich erfolgreiche Karriere zurückgeben. Wenn ich bei meinen Eltern zu Besuch bin, gehe ich gern mit meinem Vater angeln. Das ist gut, um

László Bénes hat eine besondere Schusstechnik.

„Laci" mit Bruder Krisztian (re.).

# Echt. klasse. Hier.

Von Hier. Ganz nah. Mit Herz
und Hand für die Kunden. Frisch
im Sortiment. Sympathisch beim
Service.
**Das ist MARKANT im Norden.**

MARKANT
...freu Dich drauf!

László Bénes gegen Fürth.

MACH WAS
ECHTES
ALLES
FÜR DEINEN
TEAMSPORT!
IM CITTI-PARK
NETZWERK
INTERSPORT®
KNUDSEN
Kiel: CITTI-PARK · Neumünster: Holsten-Galerie
www.Intersport-Knudsen.de
/Knudsen.de · intersport.knudsen
AUS LIEBE ZUM SPORT

abzuschalten. Wenn wir einen Fisch gefangen haben, essen wir diesen immer gemeinsam. Das ist immer ein kleines Fest. Frischer Fisch ist einfach das beste! Ich habe auch noch einen Bruder, der ebenfalls Fußball spielt. Krisztian ist vier Jahre jünger als ich und ist Torwart der U19 von DAC Dunajská Streda, dem größten Verein in der Region, aus der ich komme.

**N wie Nationalspieler:** Ich habe von der U15 an alle U-Mannschaften der Slowakei durchlaufen und im Juni 2017 gegen Litauen mein bisher einziges Länderspiel für die A-Nationalmannschaft gemacht. Er war ein tolles Gefühl, gemeinsam mit so großen Spielern wie Marek Hamšík, Martin Škrtel und Milan Škriniar auf dem Platz zu stehen. Gerade Hamšík ist eine echte Legende. Nach dem Spiel haben mir alle gratuliert und mir gesagt, dass ich weitermachen soll. Mein Ziel ist es, eines Tages wieder in der Nationalmannschaft zu spielen.

**E wie Essen:** Die Ernährung ist für einen Profisportler natürlich sehr wichtig. Wir müssen sehr darauf achten, wie viel und was wir essen. Nach einem Training muss man dem Körper wieder Energie zuführen. Mein Lieblingsessen ist wie schon erwähnt Fisch, den ich mit meinem Vater selbst gefangen habe. Meine Mutter kann den Fisch sehr lecker zubereiten. Dazu gibt es dann immer Kartoffelsalat. An meinem freien Tag esse ich gerne auch einmal eine Pizza. Den besten Nachtisch macht übrigens meine Oma: Torte mit frischem Obst aus dem eigenen Garten.

**S wie Sprache:** Zuhause bei meinen Eltern sprechen wir Ungarisch, weil wir nah an der Grenze wohnen. Ich habe viele Freunde, mit denen ich Ungarisch spreche, aber auch viele, mit denen ich Slowakisch rede. Als ich nach Gladbach gewechselt bin, musste ich schnell Deutsch lernen, weil Kommunikation beim Fußball sehr wichtig ist und ich mich auch mit meinen Mitspielern unterhalten wollte. Englisch spreche ich auch ein wenig, möchte es aber noch verbessern. Im ersten Jahr in Gladbach habe ich zwei Mal die Woche Deutschunterricht gehabt. Das hat mir sehr geholfen. Außerdem ist Igor Demo, der selber fünf Jahre für die Borussia gespielt hat und auch aus der Slowakei

In seiner Anfangszeit bei Borussia Mönchengladbach fungierte Gladbachs Ex-Profi Igor Demo (li.) als Betreuer und Dolmetscher für László Bénes.

kommt, gemeinsam mit mir nach Gladbach gekommen und hat mich als Betreuer und Dolmetscher unterstützt. Das erste halbe Jahr war es schwer für mich, Deutsch zu sprechen, aber danach habe ich die Angst verloren. Wenn man nicht irgendwann anfängt, eine Sprache zu sprechen, lernt man sie nicht richtig.

Alexander Mühling (li.) und László Bénes feiern die Führung gegen Magdeburg.

# STÖRCHECLUB

famila besser als gut!
KN
BARKE natürlich. herzlich. norddeutsch.
Förde Sparkasse
CITTI
Otten Fenster-, Türen- und Terrassen-Center Einmal Otten, immer Otten. www.ottenbau.de
VODIES Massivhaus
LM UND Wir leisten was.
MARKANT ...Frau Dich Anauf!
CINEMAXX MEHR ALS KINO
SPEDITION CLAUS SCHULTZKE Im Saal 3 · 24145 Kiel Tel.: 04 31 / 71 37 71 Fax: 04 31 / 7 16 58 95 • Lagerung • Transporte • • Kühl- und Tiefkühltransporte •
Christinen
Rumpf Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau www.rumpf-galabau.de
LOTTO Schleswig-Holstein
PRÜNER GANG
INTERSPORT KNUDSEN
arp Fußbodenbeläge Inh. Andreas Töllen Handy 0172/5146102 Tel. 0431/3640706 Email info@arp-kiel.de
Sinalco
HÖRAKUSTIK oberdieck
L&S DIGITAL Repro, Druck und neue Medien
S&W elektrobau
CAUSACONCILIO RECHTSANWÄLTE . NOTARE
OSKAR PETERSEN Garten- und Landschaftsbau
BARMER
KERSIG Immobilien
OPUS SHOWTECHNIK GMBH
DETLEF SCHOOF IMMOBILIEN www.detlefschoof.de
Kieler Seifen www.kieler-seifen.de
Trebes Ingenieurteam Unternehmensgruppe Kiel · Rendsburg · Flensburg www.Trebes.de
Westermann
Industriestr. 5 24589 Nortorf www.malerei-lass.de MALEREIBETRIEBE WRIEDT+LASS GmbH & Co KG Tel. 0 43 92 26 71
Verkauf und Bewertung Haus & Grund Immobilien GmbH Kiel Tel. 0431 22033-055 www.haus-und-grund-kiel.de

BUNDESLIGA
Holstein Kiel
Hamburger SV
FC St. Pauli
1. FC Union Berlin
Arminia Bielefeld
MSV Duisburg
1. FC Magdeburg
VfL Bochum
SC Paderborn 07
SG Dynamo Dresden
1. FC Köln
FC Erzgebirge Aue
SV Darmstadt 98
SpVgg Greuther Fürth
SV Sandhausen
SSV Jahn Regensburg
1. FC Heidenheim
FC Ingolstadt 04

# Zahlen, Daten, Fakten

| Pl | Verein | Sp. | g. | u. | v. | Tore | Punkte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 1. FC Köln (A) | 25 | 16 | 3 | 6 | 64:31 | 51 |
| 2 | Hamburger SV (A) | 25 | 15 | 5 | 5 | 36:26 | 50 |
| 3 | 1. FC Union Berlin | 25 | 12 | 11 | 2 | 41:21 | 47 |
| 4 | FC St. Pauli | 25 | 13 | 4 | 8 | 38:36 | 43 |
| 5 | Holstein Kiel | 25 | 10 | 9 | 6 | 46:36 | 39 |
| 6 | 1. FC Heidenheim | 25 | 10 | 9 | 6 | 38:31 | 39 |
| 7 | SC Paderborn 07 (N) | 25 | 10 | 8 | 7 | 55:39 | 38 |
| 8 | Jahn Regensburg | 25 | 9 | 10 | 6 | 38:36 | 37 |
| 9 | VfL Bochum | 25 | 9 | 7 | 9 | 36:36 | 34 |
| 10 | Erzgebirge Aue | 25 | 9 | 5 | 11 | 32:30 | 32 |
| 11 | Arminia Bielefeld | 25 | 8 | 7 | 10 | 35:40 | 31 |
| 12 | SV Darmstadt 98 | 25 | 8 | 5 | 12 | 34:43 | 29 |
| 13 | SpVgg Greuther Fürth | 24 | 7 | 8 | 9 | 24:41 | 29 |
| 14 | Dynamo Dresden | 24 | 7 | 6 | 11 | 28:37 | 27 |
| 15 | 1. FC Magdeburg (N) | 25 | 4 | 10 | 11 | 27:40 | 22 |
| 16 | MSV Duisburg | 25 | 5 | 6 | 14 | 24:42 | 21 |
| 17 | SV Sandhausen | 25 | 4 | 8 | 13 | 25:38 | 20 |
| 18 | FC Ingolstadt 04 | 25 | 4 | 7 | 14 | 24:42 | 19 |

| 23. Spieltag (22.02.-24.02.) | Ergebnis |
|---|---|
| 1. FC Union Berlin – Arminia Bielefeld | 1:1 (1:0) |
| SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Heidenheim | 0:0 (0:0) |
| VfL Bochum – Holstein Kiel | 1:3 (0:3) |
| FC St. Pauli – FC Ingolstadt 04 | 1:0 (0:0) |
| 1. FC Köln – SV Sandhausen | 3:1 (0:1) |
| SV Darmstadt 98 – Dynamo Dresden | 2:0 (1:0) |
| Jahn Regensburg – Hamburger SV | 2:1 (0:1) |
| Erzgebirge Aue – MSV Duisburg | 0:0 (0:0) |
| 1. FC Magdeburg – SC Paderborn 07 | 1:1 (1:0) |

| 24. Spieltag (01.03.-04.03.) | Ergebnis |
|---|---|
| Holstein Kiel – 1. FC Union Berlin | 0:2 (0:1) |
| MSV Duisburg – 1. FC Magdeburg | 1:0 (0:0) |
| 1. FC Heidenheim – Jahn Regensburg | 1:2 (0:1) |
| SC Paderborn 07 – FC St. Pauli | 0:1 (0:0) |
| SV Sandhausen – Erzgebirge Aue | 0:3 (0:1) |
| FC Ingolstadt 04 – 1. FC Köln | 1:2 (0:1) |
| Dynamo Dresden – VfL Bochum | 2:2 (1:2) |
| Arminia Bielefeld – SV Darmstadt 98 | 1:0 (1:0) |
| Hamburger SV – SpVgg Greuther Fürth | 1:0 (0:0) |

| 2. Bundesliga Saison 2018/19 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Holstein Kiel | | | 0:2 | 1:2 | 2:2 | 4:2 | | | 2:2 | 3:1 | 1:1 | 2:2 | 1:1 | 2:1 | | 2:0 | 2:1 | |
| Erzgebirge Aue | 2:1 | | 3:0 | 1:0 | | 2:2 | | 0:0 | | 1:3 | | 0:3 | 0:1 | 0:0 | 2:1 | 1:1 | 0:2 | 3:1 |
| 1. FC Union Berlin | 2:0 | 1:0 | | 1:1 | 2:0 | 3:1 | 0:0 | 2:2 | 4:0 | | 1:1 | 2:0 | | | | | 2:0 | 4:1 |
| Arminia Bielefeld | | | 1:1 | | | 1:0 | 2:1 | 0:1 | 2:3 | 2:0 | 1:2 | | 1:3 | 1:3 | | 5:3 | 1:1 | 1:2 |
| VfL Bochum | 1:3 | 2:1 | | 1:0 | | 1:0 | 0:1 | 2:1 | | | 1:0 | 6:0 | 0:2 | | 1:2 | 3:3 | 1:0 | 1:3 |
| SV Darmstadt 98 | 3:2 | | | 1:2 | | | 2:0 | 3:0 | 2:0 | 1:2 | 1:2 | 1:1 | 0:3 | 3:1 | 1:0 | | 1:1 | 2:1 |
| Dynamo Dresden | 0:2 | 1:1 | | 3:4 | 2:2 | 4:1 | | 1:0 | 0:1 | 0:1 | 1:3 | 2:0 | | | | 0:0 | 3:1 | |
| MSV Duisburg | 0:4 | 1:2 | 2:3 | | 0:2 | 3:2 | 1:3 | | 0:1 | 1:2 | | | | 1:0 | 2:0 | 1:3 | | 0:1 |
| SpVgg Greuther Fürth | 4:1 | 0:5 | | | 2:2 | | | 1:0 | | 0:0 | 0:0 | 0:1 | | 3:2 | 2:2 | 1:1 | 3:1 | |
| Hamburger SV | 0:3 | | 2:2 | 3:0 | 0:0 | | 1:0 | | 1:0 | | 3:2 | | 1:0 | | 1:0 | 0:5 | 2:1 | 0:0 |
| 1. FC Heidenheim | 2:2 | 1:0 | | 1:1 | 3:2 | 0:1 | 1:0 | 4:1 | 2:0 | 2:2 | | | | 3:0 | 1:5 | 1:2 | | |
| FC Ingolstadt 04 | | 3:2 | 1:2 | 1:1 | 2:1 | | | 1:1 | 1:1 | 1:2 | 1:1 | | 1:2 | 0:1 | 1:2 | 1:2 | | 0:1 |
| 1. FC Köln | | 3:1 | 1:1 | 5:1 | 2:3 | | 8:1 | 1:2 | 4:0 | | 1:1 | 2:1 | | 3:0 | 3:5 | | 3:1 | 4:1 |
| 1. FC Magdeburg | 1:1 | 1:0 | 1:1 | 0:0 | 0:0 | | 2:2 | 3:3 | | 0:1 | | 1:1 | | | 1:1 | 2:3 | 0:1 | 1:2 |
| SC Paderborn 07 | 4:4 | 1:0 | 0:0 | 2:2 | 2:2 | 6:2 | 3:0 | | 6:0 | | | | 3:2 | 4:4 | | 2:0 | 3:3 | 0:1 |
| Jahn Regensburg | 0:0 | | 1:1 | 0:3 | | 1:1 | 0:2 | 1:1 | | 2:1 | 2:1 | 2:1 | 1:3 | | 2:0 | | | 1:1 |
| SV Sandhausen | | 0:3 | 0:0 | | 3:0 | 1:1 | | 0:0 | 0:0 | 0:3 | 1:2 | 4:0 | 0:2 | 0:1 | | 2:2 | | |
| FC St. Pauli | 0:1 | 1:2 | 3:2 | | | 2:0 | 1:1 | | 2:0 | 0:4 | | 1:0 | 3:5 | 4:1 | 2:1 | | 3:1 | |

| 25. Spieltag (08.03.-10.03.) | Ergebnis |
|---|---|
| 1. FC Union Berlin – FC Ingolstadt 04 | 2:0 (1:0) |
| VfL Bochum – 1. FC Heidenheim | 1:0 (0:0) |
| SV Darmstadt 98 – Holstein Kiel | 3:2 (2:1) |
| 1. FC Köln – Arminia Bielefeld | 5:1 (2:0) |
| Jahn Regensburg – MSV Duisburg | 1:1 (1:0) |
| Erzgebirge Aue – SC Paderborn 07 | 2:1 (1:0) |
| FC St. Pauli – Hamburger SV | 0:4 (0:1) |
| 1. FC Magdeburg – SV Sandhausen | 0:1 (0:0) |
| SpVgg Greuther Fürth – Dynamo Dresden | abgesagt |

| 26. Spieltag (15.03.-18.03.) | Ergebnis |
|---|---|
| 1. FC Heidenheim 1846 – 1. FC Union Berlin | (Fr. 18.30 Uhr) |
| Holstein Kiel – Erzgebirge Aue | |
| Hamburger SV – SV Darmstadt 98 | (Sa. 13.00 Uhr) |
| SV Sandhausen – FC St. Pauli | |
| Dynamo Dresden – 1. FC Magdeburg | |
| MSV Duisburg – 1. FC Köln | (So. 13.30 Uhr) |
| Arminia Bielefeld – VfL Bochum | |
| SC Paderborn 07 – FC Ingolstadt 04 | |
| Jahn Regensburg – SpVgg Greuther Fürth | (Mo. 20.30 Uhr) |

FOREVER FASTER PUMA.

KSV HOLSTEIN HOME SHIRT 2018/19

# STÖRCHECLUB


STEGEMANN HANDELSVERTRETUNG ...seit 1921

PG PETER GLINDEMANN

DOOSE MÜLLER IT GMBH

Reese Baugeschäft

PROVINZIAL Uwe Schwenker e.K. Bernd Höll e.K.

SELOCA TEST REPAIR REFURBISHMENT

oelerking bröcker hamann

SCHLÜTER +THOMSEN

KRIWAT GEMEINSAM IN BEWEGUNG

COMMERZBANK Die Bank an Ihrer Seite

SCHLAU

SKS IMMOBILIENGRUPPE SERIÖS KOMPETENT SANIEREN KIEL - BERLIN - DRESDEN sks-immobiliengruppe.de

ADS www.ads-steuer.de

PIZZA WORLD www.pizzaworld-lieferservice.de

hugo hamann büroökompetenz.de

Danker Bau

Auto Zentrum Neumünster

WELLENSTEYN Harbour Couture Kehdenstraße 2-10 · 24103 Kiel

bo-design NATÜRLICHE WOHNKONZEPTE GMBH www.bodesignmoebel.de

yxller Tankstellen

AX5 architekten

AX5 ingenieure

Wittenseer Aus Liebe zum Norden.

die KÜCHENSCHMIEDE Küchenplanung | Beratung | Einbau www.kuechenschmiede-preetz.de

MARE WELLNESS & SPORT

FENSTER HÜBNER Fenster, Türen und Wintergärten www.fenster-huebner.de

böhmker konzept

Koechly GmbH & Co. KG

clean and more GMBH & CO. KG ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB

KIELER FÖRDE CHARTER kieler-foerde-charter.de

ESRATH FLIESEN

K2

DAS FUTTERHAUS

# BRING MICH ZUM RASEN!

JA, DAS TUN WIR – MIT AUSGEFALLENER WERBUNG.

UNSERE CREW IST EINSATZBEREIT FÜR IHRE ANZEIGEN, FLYER, PLAKATE,
BROSCHÜREN, FIRMENAUFTRITT, WEBDESIGN, ....

L&S DIGITAL GmbH & Co.KG

www.ls-kiel.de

EINFACH ANRUFEN ODER MAILEN:

0431-69644-0 info@ls-kiel.de

# Steckbrief

# Kenneth Kronholm

**Name:** Kenneth Kronholm.

**Bist du Frühaufsteher oder Langschläfer?** Grundsätzlich Winterschläfer.

**Was ist das Erste, was du morgens machst?** Ich mache die Augen auf.

**Was war früher dein Lieblingsfach in der Schule und was ging gar nicht?** Biologie habe ich gemocht, aber Deutsch ging gar nicht.

**Wie sieht dein perfektes Wochenende aus?** Wenn ich einmal richtig abschalten kann.

**Wie kannst du am besten abschalten?** Mit einem perfekten Wochenende.

**Beschreibe dich in drei Wörtern...** Hübsch, gutaussehend, attraktiv.

**Wie würden dich deine Freunde in drei Wörtern beschreiben?** Hässlich hoch drei.

**Wenn du eine berühmte Persönlichkeit zum Abendessen begleiten dürftest, wer wäre das und warum? Und welche Frage würdest du ihm stellen wollen?** Wiz Khalifa (amerikanischer Rapper, d. Red.) und ich würde ihn fragen „What´s going on?"

**Welche CD ist die peinlichste, die du besitzt?** Von Nana (deutscher Rapper und DJ, d. Red.) „I'm lonely".

**Hast du ein Haustier? Und wenn ja, was könntest du mit ihm gemeinsam haben?** Ich hab einen Hund.

**Welche Fähigkeit hättest du gerne und warum?** Ich würde gerne fliegen können, das wäre schön praktisch.

**Wer hat dir zuletzt auf WhatsApp geschrieben und was war das?** Auf alle Fälle nicht Hauke Wahl.

**Fluchst du beim Autofahren?** Nein, ich singe.

**Hast du ein festes Ritual vor einem Spiel und wenn ja, welches?** Ja, ich ziehe meinen linken Schuh vor dem rechten an.

hoi!

# STÖRCHECLUB


OLYMPIC AUTO GmbH
Jeep
VERSICHERUNGS MAKLER RUNDE
avt plus media service
Fon Kiel: 0431 / 259 85 0
Fon Hamburg: 040 / 855 03 400
info@avtplus.de · www.avtplus.de
Snickers WORKWEAR
CONCEPT STORE.
elektro Heffen SCHÖNBERG
DIERCK
Pfeifer´s Probsteier WURSTWAREN
er EGON ROHWER Malermeister
füllgraf computersysteme
Mac & PC, Netzwerke, Beratung und Verkauf, eigener Werkstattservice Videoprojektorverleih
Süverkrüp Automobile
Mercedes-Benz
Wolf + Carow
Werbeagentur
Büro für Kommunikation
wolf-carow.de
MLP
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.
BELVEDERE APOTHEKE
STARKE PROFIS
Ihre Meisterbetriebe rund ums Haus
04340 - 40 29 40
starke-profis.de
FIT
PARBS OSTERLOH
Steuerberater & Rechtsanwalt
VOSS
www.voss-raisdorf.de
Leistung ist messbar.
DR. MARTENS & COLLEGEN
Rechtsanwälte. Fachanwälte. Notar.
www.martens-collegen.de
Wilms SICHERHEIT
www.wilmssicherheit.de
ZAMEK Delikatessen
FEINKOSTSALATE AUS KIEL
Wir bewerten Ihre Immobilie
CS Direkt
Starke.Immobilien
www.cs-direkt.com
dbl wulff
Miettextilien
EHLER ERMER & PARTNER
Sparkassen-Arena-Kiel
ANDREAS PAULSEN
CONTACTLINSEN UND VERGRÖSSERNDE SEHHILFE
ANDREAS-GAYK-STR. 13
24103 KIEL
04 31 - 98 21 70
REHM OPTICENTER
rehm-opticenter.de
BUCHHOLZ HYDRAULIK
randstad
Revisions- und Treuhand-KG
rt
Ganzheitlich gut beraten.
rut-kiel.de
FN FRIEDRICH NIEMANN
EGGERS Energy
LBS Dirk Benz Baufinanzierung

**Nenne drei Dinge auf die du nicht verzichten möchtest.** FFF – Freunde, Familie und Fußball.

**Drama oder Comedy?** Ich mag beides.

**Süßes oder salziges Popcorn?** Süßes.

**Womit kann man dich sofort glücklich machen und warum?** Mit Musik.

**Gibt es einen Menschen auf der Welt, mit dem du gern mal für einen Tag tauschen würdest?** Mit einem Rockstar.

**Welche drei Dinge hast du immer bei dir?** Handy, Schlüssel , Portemonnaie.

**Wer ist deiner Meinung nach der größte Macho in der Mannschaft und warum?** Arne Sicker, wegen seiner Lederjacke.

**Was macht für dich einen guten Fußballspieler aus (charakterlich und spielerisch)?** Er muss Spielverständnis, eine Qualität am Ball und mentale Stärke besitzen.

**Wenn du dir eine Rückennummer aussuchen könntest, welche wäre das und warum?** Die „18“, mit dieser Nummer verbinden mich viele positive Erlebnisse.

**Wo würdest du gern noch mal in den Urlaub fahren?** In Mexiko hatte ich eine super Zeit, aber ich würde gerne auch noch einmal den Rest der Welt sehen.

**Benutzt du für all deine Internet-Accounts etc. immer dasselbe Passwort?** Frag doch gleich nach den Passwörtern ☺.

**Was ist dein persönliches fußballerisches Ziel?** Mein Ziel ist es, sich jeden Tag zu verbessern.

**Mit wem möchtest du niemals im Fahrstuhl steckenbleiben und warum?** Helene Fischer … keine Garantie.

# STÖRCHECLUB


WEB-WIKINGER

wetreu
www.wetreu.de

ORIGINAL LÖWE

P/LABOR

CLASSY FLOORS
Exklusive Holzböden

Sydbank

MÖLLER & CIE.
IMMOBILIENMANAGEMENT
TELEFON 0431. 220 700
WWW.MOELLER-UND-CIE.DE

ttow
Heizung · Sanitär · Elektro · Solar
Ottow Leckortung

Holger Bajorat

RBK Industrie
Brems- und Kupplungsbeläge

3m wir drei

Ski und Mehr
Winterurlaub in Skandinavien

FußballGolf
Hotel & Restaurant Kellhagen
info@moellhagen.de
Tel.: 04392/91760

Camps
HAUSGERÄTE · TV · ELEKTRO
Tel (0431) 73 22 11
www.camps-kiel.de

HUGO WITT
STAHL

VP VON POLL
IMMOBILIEN

JOH. KRIEGEL
Heizung · Lüftung · Klima

CULISSEUM

Franz-Josef Claes

DrückGlück.de
Online Casino

Autohaus Hansa Nord

KielTextil

DSTI
Maschinenverleih
airless-technik
Betonsägearbeiten
Kernbohrungen
www.mietmaschinen-kiel.de

PETER JENSEN
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

HEINRICH KNIEVEL KIEL

Wille-Krane

GARTENDESIGN
STRECKER UG
Garten- u. Landschaftsbau

TELAFLEX

weco
feuerwerk

DEKRA

1-2-3
GEBÄUDE
MANAGEMENT

Heizung · Sanitär · Lüftung
Rolf Petersen
www.rolfpetersen.de

# Befreiungsschlag für die U23

## 2:0 gegen Drochtersen – Team von Ole Werner feiert den ersten Dreier im Fußballjahr 2019

**Die U23 der KSV Holstein hat ihren ersten Sieg im Fußballjahr 2019 gefeiert. Nach zwei 0:1-Niederlagen gewann das Team von Ole Werner am vergangenen Sonntag das Spitzenspiel der Regionalliga Nord gegen den als Tabellenvierten angereisten SV Drochtersen/Assel verdient mit 2:0 (0:0). Vor 140 Zuschauern im CITTI FUSSBALL PARK in Projensdorf erzielten Arne Sicker (56.) und der eingewechselte Laurynas Kulikas (89.) die Tore. Nach monatelanger Verletzungspause gab der vom Bundesligisten FSV Mainz 05 ausgeliehene Aaron Seydel sein Comeback. Mit inzwischen 39 Punkten verteidigte der Aufsteiger seinen hervorragenden sechsten Platz.**

„Ich bin sehr stolz auf meine Mannschaft", sagte ein sichtlich erleichterter Werner nach Abpfiff der Partie. „Sie trainiert seit Wochen auf einem hohen Niveau. Und jetzt hat sie sich dafür endlich einmal wieder belohnen können." In der Startelf stand nach monatelanger Verletzungspause Mittelstürmer Aaron Seydel, der nach einer Viertelstunde das 1:0 für die Störche hätte erzielen können, als er drei Gegenspieler austanzte, dann aber aus 16 Metern verzog. Kurz darauf vergab Felix Niebergall die klarste Möglichkeit im ersten Durchgang, als er nach einem schönen Zuspiel von Tim Siedschlag das leere Tor verfehlte. „Diese Szene war symptomatisch für die vergangenen Wochen", sagte Werner, dessen Mannschaft sich stets mit hoher Zuverlässigkeit gute Chancen erspielt, aber zuletzt die Effektivität vermissen ließ. Dieses Manko konnten die Störche sich diesmal nicht vorwerfen lassen. Nach einem starken Solo spielte Arne Sicker noch einmal Bande mit Niebergall, dann schoss er den Ball aus zehn Metern unhaltbar zum verdienten 1:0 in die Maschen (56.). Als kurz darauf Dimitri Fiks (64.) wegen wiederholten Foulspiels die Ampelkarte kassierte, deuteten viel auf einen KSV-Sieg hin, doch in Unterzahl rafften die Gäste sich noch einmal auf. „Ich muss den Hut vor meiner Mannschaft ziehen", lobte Drochtersen-Coach Lars Uder. „Die Kieler haben aber verdient gewonnen, sie haben ihre Chancen einfach besser genutzt als wir." Zur Pause kam Laurynas Kulikas für Seydel und Yann Aurel Bisseck für Florian Foit, der grippegeschwächt nur 45 Minuten durchhielt. Aber auch die junge Innenverteidigung stand sicher, wirklich gefährlich kam Drochtersen nicht mehr vor das von Timon Weiner sicher gehütete Tor. Stattdessen bügelte Niebergall seinen Patzer aus dem ersten Durchgang noch aus, als er bei einem Konter den Überblick behielt und den mitgelaufenen Kulikas bediente. Der Goalgetter hatte keine Probleme, den Ball mit seinem 14. Saisontreffer zum entscheidenden 2:0 ins leere Tor zu befördern. „Damit haben wir uns eine gute Grundlage für das Derby gegen Flensburg geschaffen", sagte Werner. „Das ist für uns ein ganz besonderes Spiel." Morgen erwartet der SC Weiche (4.) die Störche in Flensburg (Anpfiff um 13.30 Uhr).

Auf und davon – Arne Sicker traf nach einem starken Solo für seine Farben.

Aaron Seydel gab nach monatelanger Verletzungspause bei der U23 sein Comeback.

**Nächstes Heimspiel:**
**So., 24. März, 14 Uhr:**
**Holstein U23 – VfB Oldenburg**

Kollektive Freude über das erste Tor der Kieler.

# STÖRCHECLUB

## TIPP-TABELLE

| Platz | | Punktzahl | Platz | | Punktzahl |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Kai Kriegel | 5 | 17 | Knud Hansen | 2 |
| 1 | Meinert Menzel | 5 | 17 | Jan Osterloh | 2 |
| 1 | Ugur Temelli | 5 | 17 | Team Belvedere Apotheke | 2 |
| 4 | Ingo Rumpf | 4 | 17 | Mecky Camps | 2 |
| 4 | Jan-Per Sellmer | 4 | 17 | Claus Schultzke | 2 |
| 4 | Karin Seidel | 4 | 17 | Rolf Pfeifer | 2 |
| 4 | Dr. Wolf-Dieter Niemann | 4 | 17 | F. Wäger & T. Pahlke | 2 |
| 4 | Jörg Schowe | 4 | 17 | Team Voss | 2 |
| 4 | Burkhard Lange | 4 | 17 | Heino Brüggmann | 2 |
| 10 | Nevzat Yaltirik | 3 | 17 | Manuel E. Arp | 2 |
| 10 | Andreas Töllen | 3 | 17 | Anke Struckmeyer | 2 |
| 10 | Eike Wolf & Ulf Carow | 3 | 17 | Jens Stolley | 2 |
| 10 | Achim Neelsen | 3 | 29 | Uli Kauffmann | 0 |
| 10 | Holger Koppe | 3 | 29 | Sebastian Kloth | 0 |
| 10 | Sönke Reimers | 3 | 29 | Christian Ottow | 0 |
| 10 | Jörg Jacobi | 3 | 29 | S. Mahmens + P. Speth | 0 |

**Tippbewertung:** **Volltreffer:** 4 Pkt. · **Tordifferenz/Unentschieden:** 3 Pkt. · **Tendenz:** 2 Pkt.

# REGIONALLIGA NORD
# ALLE SPIELTAGE IM ÜBERBLICK

### 9. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Sa, 08.09. - 13:00 | VfL Wolfsb. II - SV Drocht./Assel | 4:0 (2:0) |
| Sa, 08.09. - 14:00 | VfB Lübeck - Hannover 96 II | 2:1 (2:1) |
| Sa, 08.09. - 14:00 | Werder Bremen II - SSV Jeddeloh | 1:3 (1:2) |
| Sa, 08.09. - 14:00 | Germ. Egestorf/L. - FC St. Pauli II | 1:0 (0:0) |
| Sa, 08.09. - 15:00 | BSV Rehden - L. Martini Wolfsb. | 2:1 (2:0) |
| So, 09.09. - 14:00 | Hamburger SV II - TSV Havelse | 5:0 (4:0) |
| So, 09.09. - 14:00 | E. Norderstedt - Lüneb. SK Hansa | 1:2 (1:1) |
| **So, 09.09. - 15:00** | **Holstein Kiel II - SC Weiche FL** | **0:2 (0:1)** |
| So, 09.09. - 15:00 | VfL Oldenburg - VfB Oldenburg | 1:1 (0:0) |

### 10. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Fr, 14.09. - 19:30 | Hannover 96 II - 1. FC G. Egestorf/L. | 4:0 (2:0) |
| Sa, 15.09. - 13:00 | L. Martini Wolfsb. - W. Bremen II | 0:1 (0:1) |
| Sa, 15.09. - 13:30 | Weiche Flensburg - VfL Wolfsb. II | 2:3 (1:1) |
| Sa, 15.09. - 16:00 | SSV Jeddeloh - VfL Oldenburg | 3:0 (1:0) |
| So, 16.09. - 14:00 | TSV Havelse - VfB Lübeck | 2:1 (2:0) |
| So, 16.09. - 14:00 | FC St. Pauli II - BSV Rehden | 1:0 (0:0) |
| So, 16.09. - 15:00 | SV Drocht./Assel - E. Norderstedt | 5:1 (2:0) |
| So, 16.09. - 15:00 | Lüneb. SK Hansa - Hamburger SV II | 0:3 (0:2) |
| **So, 16.09. - 15:00** | **VfB Oldenburg - Holstein Kiel II** | **0:0 (0:0)** |

### 11. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Fr, 21.09. - 19:00 | HSV II - SV Drochtersen/Assel | 1:0 (1:0) |
| Sa, 22.09. - 14:00 | VfB Lübeck - Germ. Egestorf/L. | 5:2 (4:1) |
| Sa, 22.09. - 15:00 | BSV Rehden - Hannover 96 II | 2:1 (0:1) |
| So, 23.09. - 13:00 | VfL Wolfsburg II - VfB Oldenburg | 0:0 (0:0) |
| So, 23.09. - 14:00 | TSV Havelse - Lüneburger Hansa | 1:1 (0:1) |
| So, 23.09. - 14:00 | E. Norderstedt - SC Weiche FL | 2:2 (0:1) |
| **So, 23.09. - 15:00** | **Holstein Kiel II - SSV Jeddeloh** | **2:0 (0:0)** |
| So, 23.09. - 15:00 | VfL Oldenburg - L. M. Wolfsburg | 1:0 (0:0) |
| Mo, 24.09. - 20:15 | Werder Bremen II - St. Pauli II | 1:0 (0:0) |

### 12. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Fr, 28.09. - 19:00 | 1. FC G. Egestorf/L. - BSV Rehden | 0:1 (0:1) |
| Fr, 28.09. - 19:30 | VfB Lübeck - Lüneburger SK | 3:0 (1:0) |
| Sa, 29.09. - 13:30 | SC Weiche FL - Hamburger SV II | 3:1 (0:1) |
| Sa, 29.09. - 14:00 | SSV Jeddeloh - VfL Wolfsburg II | 0:2 (0:1) |
| Sa, 29.09. - 15:00 | FC St. Pauli II - VfL Oldenburg | 2:0 (0:0) |
| Sa, 29.09. - 16:00 | SV Drochtersen/Assel - TSV Havelse | 0:0 |
| **So, 30.09. - 15:00** | **L. Ma. Wolfsb. - Holstein Kiel II** | **2:3 (1:2)** |
| So, 30.09. - 15:00 | VfB Oldenburg - Eintr. Norderstedt | 3:1 (0:1) |
| So, 30.09. - 15:30 | Hannover 96 II - Werder Bremen II | 3:1 (1:0) |

### 13. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Sa, 06.10. - 13:00 | VfL Wolfsb. II - L. M. Wolfsb. | 3:1 (1:0) |
| Sa, 06.10. - 14:00 | VfB Lübeck - BSV Rehden | 0:0 |
| Sa, 06.10. - 14:00 | Werd. Brem. II - 1. FC Germ. E./L. | 1:0 (1:0) |
| So, 07.10. - 13:00 | Hamburger SV II - VfB Oldenb. | 1:1 (1:0) |
| **So, 07.10. - 13:30** | **Holstein Kiel II - FC St. Pauli II** | **0:1 (0:1)** |
| So, 07.10. - 14:00 | TSV Havelse - SC Weiche FL | 1:2 (1:2) |
| So, 07.10. - 14:00 | E. Norderstedt - SSV Jeddeloh | 1:0 (0:0) |
| So, 07.10. - 15:00 | Lünebur. SK - SV Drocht./Assel | 3:1 (1:1) |
| So, 07.10. - 15:00 | VfL Oldenburg - Hannover 96 II | 1:3 (1:1) |

### 14. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| **Sa, 13.10. - 12:00** | **Hannover 96 II - Holstein Kiel II** | **1:1 (1:1)** |
| Fr, 12.10. - 19:00 | SV Drocht./Assel - VfB Lübeck | 2:1 (1:1) |
| Sa, 13.10. - 13:30 | SC Weiche FL - Lüneburger SK | 4:1 (2:0) |
| Sa, 13.10. - 16:00 | SSV Jeddeloh - Hamburger SV II | 1:1 (0:1) |
| So, 14.10. - 14:00 | FC St. Pauli II - VfL Wolfsburg II | 1:3 (0:1) |
| So, 14.10. - 15:00 | 1. FC G. Egest./L. - VfL Oldenburg | 2:1 (2:1) |
| So, 14.10. - 15:00 | Lupo M. Wolfsb. - E. Norderst. | 0:2 (0:1) |
| So, 14.10. - 15:00 | VfB Oldenburg - TSV Havelse | 3:1 (0:0) |
| Di, 30.10. - 19:00 | BSV Rehden - Werder Bremen II | 1:3 (1:1) |

### 15. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Fr, 19.10. - 19:30 | VfB Lübeck - Werder Bremen II | 3:1 (1:1) |
| Sa, 20.10. - 13:00 | HSV II - L. M. Wolfsburg | 1:1 (1:0) |
| Sa, 20.10. - 13:00 | VfL Wolfsburg II - Hannover 96 II | 1:0 (1:0) |
| So, 21.10. - 14:00 | TSV Havelse - SSV Jeddeloh | 1:3 (1:1) |
| So, 21.10. - 14:00 | Ein. Norderstedt - FC St. Pauli II | 1:4 (1:1) |
| So, 21.10. - 15:00 | SV Drocht./Assel - SC Weiche FL | 0:1 (0:0) |
| So, 21.10. - 15:00 | Lü. SK Hansa - VfB Oldenburg | 1:1 (1:1) |
| **So, 21.10. - 15:00** | **Holstein Kiel II - Germ. Ege./La.** | **2:0 (2:0)** |
| So, 21.10. - 15:00 | VfL Oldenburg - BSV Rehden | 6:2 (4:2) |

### 16. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Fr, 26.10. - 18:00 | FC St. Pauli II – Hamburger SV II | 1:0 (1:0) |
| Fr, 26.10. - 19:30 | VfB Lübeck – Weiche FL 08 | 3:1 (2:0) |
| Sa, 27.10. - 14:00 | Werder Bremen II – VfL Oldenb. | 5:2 (2:1) |
| Sa, 27.10. - 14:00 | G. Egest./Langr. – VfL Wolfsbu. II | 0:3 (0:1) |
| **Sa, 27.10. - 15:00** | **SW Rehden – Holstein Kiel II** | **2:2 (0:0)** |
| Sa, 27.10. - 16:00 | SSV Jeddeloh – Lüneb. SK Hansa | 3:0 (2:0) |
| So, 28.10. - 14:00 | Hannover 96 II – E. Norderstedt | 1:2 (1:1) |
| So, 28.10. - 14:00 | U.S.I. Lupo-Martini – TSV Havelse | 2:0 (0:0) |
| So, 28.10. - 14:00 | VfB Oldenb. – SV Drochter./Assel | 1:3 (0:1) |

### 17. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Sa, 03.11. - 12:00 | VfL Wolfsburg II – SW Rehden | 2:0 (1:0) |
| Sa, 03.11. - 13:00 | Hamburger SV II – Hannover 96 II | 3:0 (3:0) |
| So, 04.11. - 14:00 | Weiche FL 08 – VfB Oldenburg | 2:2 (1:1) |
| So, 04.11. - 14:00 | Lüneb. SK Hansa – U.S.I. Lu.-Ma. | 2:0 (0:0) |
| So, 04.11. - 14:00 | TSV Havelse – FC St. Pauli II | 2:1 (2:0) |
| So, 04.11. - 14:00 | E. Norderstedt– Ger. Egest./Lang. | 0:4 (0:1) |
| **So, 04.11. - 14:00** | **Holstein Kiel II – Werder Bremen II** | **4:1 (2:0)** |
| So, 04.11. - 14:00 | VfL Oldenburg – VfB Lübeck | 0:2 (0:2) |
| So, 04.11. - 15:00 | SV Drocht./Assel – SSV Jeddeloh | 4:0 (0:0) |

### 18. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Sa, 10.11. - 13:00 | VfL Wolfsburg II – Werder Bremen II | 2:1 (0:1) |
| Sa, 10.11. - 13:30 | Weiche FL 08 – SSV Jeddeloh | 4:2 (1:1) |
| So, 11.11. - 13:00 | Hamburger SV II – Ger. Ege./Langr. | 1:2 (0:0) |
| So, 11.11. - 14:00 | TSV Havelse – Hannover 96 II | 1:1 (0:0) |
| So, 11.11. - 14:00 | VfB Oldenburg – VfB Lübeck | 5:1 (2:0) |
| So, 11.11. - 14:00 | Eintracht Norderstedt – SW Rehden | 5:1 (5:0) |
| So, 11.11. - 14:00 | Lüneb. SK Hansa – FC St. Pauli II | 3:0 (2:0) |
| **So, 11.11. - 14:00** | **Holstein Kiel II – VfL Oldenburg** | **4:2 (1:0)** |
| So, 11.11. - 15:00 | SV Drocht./As. – U.S.I. Lupo-Mart. | 2:2 (1:0) |

### 19. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Fr, 16.11. - 19:00 | Ger. Egest./Lang. – TSV Havelse | 1:0 (0:0) |
| Fr, 16.11. - 19:00 | SW Rehden – Hamburger SV II | 1:2 (0:1) |
| Sa, 17.11. - 13:00 | Hannover 96 II – LSK Hansa | 1:2 (1:2) |
| Sa, 17.11. - 14:00 | Werder Bremen II – E. Norderstedt | 2:1 (1:1) |
| Sa, 17.11. - 16:00 | SSV Jeddeloh – VfB Oldenburg | 2:0 (1:0) |
| So, 18.11. - 14:00 | U.S.I. L.-Martini – Flensburg 08 | 2:2 (2:2) |
| So, 18.11. - 14:00 | FC St. Pauli II – SV Drochtersen/A. | 0:1 (0:1) |
| So, 18.11. - 14:00 | VfL Oldenburg – VfL Wolfsburg II | 1:2 (1:1) |
| **So, 16.12. - 14:00** | **VfB Lübeck – Holstein Kiel II** | **3:0 (2:0)** |

### 20. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Fr, 23.11. - 19:00 | TSV Havelse – SW Rehden | 0:1 (0:0) |
| Fr, 23.11. - 19:30 | SV Drochtersen/A. – Hannover 96 II | 1:0 (1:0) |
| **Sa, 24.11. - 12:00** | **VfL Wolfsburg II – Holstein Kiel II** | **2:0 (0:1)** |
| Sa, 24.11. - 13:30 | W. Flensburg 08 – FC St. Pauli II | 3:3 (1:2) |
| Sa, 24.11. - 16:00 | SSV Jeddeloh – VfB Lübeck | 0:4 (0:2) |
| So, 25.11. - 14:00 | LSK Hansa – Germ. Egest./Lang. | 1:2 (1:1) |
| So, 25.11. - 14:00 | VfB Oldenburg – U.S.I. L.-Martini | 3:1 (3:0) |
| So, 25.11. - 14:00 | E. Norderstedt – VfL Oldenburg | 3:1 (1:1) |
| So, 25.11. - 15:00 | Hamburger SV II – W. Bremen II | 0:0 (0:0) |

### 21. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Fr, 30.11. - 19:30 | VfB Lübeck – VfL Wolfsburg II | 0:0 (0:0) |
| Sa, 01.12. - 13:00 | Hannover 96 II – W. Flensburg 08 | 0:0 (0:0) |
| Sa, 01.12. - 14:00 | Werder Bremen II – TSV Havelse | 1:0 (0:0) |
| Sa, 01.12. - 14:00 | SW Rehden – LSK Hansa | 2:1 (0:0) |
| So, 02.12. - 14:00 | VfL Oldenburg – Hamburger SV II | 0:0 (0:0) |
| So, 02.12. - 14:00 | U.S.I. L.-Martini – SSV Jeddeloh | 2:3 (2:2) |
| **So, 02.12. - 14:00** | **Holstein Kiel II – E. Norderstedt** | **2:2 (1:1)** |
| So, 02.12. - 14:00 | Germ. Egest./Lang. – SV Drocht./A. | 3:0 (1:0) |
| So, 02.12. - 14:00 | FC St. Pauli II – VfB Oldenburg | 1:2 (0:0) |

### 22. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Fr, 07.12.- 19:30 | SV Drochtersen/A. – SW Rehden | 2:0 (1:0) |
| Sa, 08.12. - 13:00 | U.S.I. Lupo-Martini – VfB Lübeck | 0:3 (0:3) |
| Sa, 08.12. - 13:30 | W. FL 08 – Germ. Egest./Langr. | 4:0 (0:0) |
| Sa, 08.12. - 14:00 | Werder Bremen II – LSK Hansa | 4:1 (2:0) |
| Sa, 08.12. - 16:00 | SSV Jeddeloh – FC St. Pauli II | 2:1 (0:1) |
| **So, 09.12. - 13:00** | **HSV II – Holstein Kiel II** | **2:0 (0:0)** |
| So, 09.12. - 14:00 | E. Norderstedt – VfL Wolfsburg II | 1:6 (1:1) |
| Sa, 16.02. - 14:00 | TSV Havelse – VfL Oldenburg | 1:0 (0:0) |
| Sa, 16.02. - 14:00 | VfB Oldenburg – Hannover 96 II | 1:2 (0:1) |

### 23. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Sa, 23.02. - 13:00 | Hannover II – SSV Jeddeloh II | 1:0 (1:0) |
| Sa, 23.02. - 14:00 | Lübeck – Eintr. Norderstedt | 2:0 (1:0) |
| So, 24.02. - 14:00 | Bremen II – Drochtersen/A. | 1:1 (1:0) |
| Sa, 23.02. - 15:00 | BSV Rehden – Weiche Flensburg | 1:0 (0:0) |
| So, 24.02. - 14:00 | VfL Oldenburg – LSK Hansa | 4:2 (2:1) |
| **So, 24.02. - 14:00** | **Holstein Kiel II – Havelse** | **0:1 (0:0)** |
| So, 24.02. - 14:00 | St. Pauli II – Lupo Martini Wol. | 2:0 (1:0) |
| So, 24.02. - 14:00 | Egestorf/Lang. - VfB Oldenburg | 1:3 (0:1) |
| Mo, 25.02. - 20:15 | Wolfsburg II – HSV II | |

### 24. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Fr, 01.03. - 20:00 | SV Drocht./Assel – VfL Oldenburg | 2:1 (1:1) |
| Sa, 02.03. - 13:00 | Hamburger SV II – E. Norderstedt | 2:1 (1:1) |
| Sa, 02.03. - 13:30 | Weiche FL 08 – Werder Bremen II | 1:1 (0:0) |
| Sa, 02.03. - 14:00 | FC St. Pauli II – VfB Lübeck | 0:3 (0:2) |
| Sa, 02.03. - 15:00 | SSV Jeddeloh – Ger. Eges./Lang. | 0:0 (0:0) |
| **So, 03.03. - 14:00** | **Lü. SK Hansa – Holstein Kiel II** | **1:0 (0:0)** |
| So, 03.03. - 14:00 | VfB Oldenburg – SW Rehden | 0:1 (0:1) |
| So, 03.03. - 14:00 | U.S.I. Lupo-Mart. – Hannover 96 II | 0:1 (0:1) |
| So, 03.03. - 14:00 | TSV Havelse – VfL Wolfsburg II | 1:2 (1:1) |

### 25. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Sa, 09.03. - 13:00 | VfL Wolfsburg II – LSK Hansa | 4:1 (2:0) |
| Sa, 09.03. - 14:00 | E. Norderstedt – TSV Havelse | 1:2 (1:0) |
| Sa, 09.03. - 14:00 | Egestorf/Langr – U.S.I. Lupo-Mart. | 1:0 (1:0) |
| Sa, 09.03. - 14:00 | W. Bremen II – VfB Oldenburg | 1:1 (1:0) |
| Sa, 09.03. - 15:00 | SW Rehden – SSV Jeddeloh | 4:0 (2:0) |
| So, 10.03. - 14:00 | VfL Oldenburg – W. Flensburg 08 | 0:4 (0:2) |
| **So, 10.03. - 14:00** | **Holstein Kiel II – Drocht./Assel** | **2:0 (0:0)** |
| So, 10.03. - 18:00 | Hannover 96 II – FC St. Pauli II | 1:0 (0:0) |
| Mo, 11.03. - 20:15 | VfB Lübeck – Hamburger SV II | 2:0 (1:0) |

### 26. Spieltag

| | | |
|---|---|---|
| Fr, 15.03. - 19:00 | SV Drochtersen/Assel – VfL Wolfsburg II | |
| Sa, 16.03. - 13:00 | Hannover 96 II – VfB Lübeck | |
| **Sa, 16.03. - 13:30** | **Weiche Flensburg 08 – Holstein Kiel II** | |
| Sa, 16.03. - 16:00 | SSV Jeddeloh – Werder Bremen II | |
| So, 17.03. - 14:00 | TSV Havelse – Hamburger SV II | |
| So, 17.03. - 14:00 | U.S.I. Lupo-Martini – SW Rehden | |
| So, 17.03. - 14:00 | Lüneburger SK Hansa – E. Norderstedt | |
| So, 17.03. - 14:00 | FC St. Pauli II – Ger. Egest./Langreder | |
| So, 17.03. - 14:00 | VfB Oldenburg – VfL Oldenburg | |

# SPARPREIS OFFENSIVE

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

## Unschlagbare Preise solange der Vorrat reicht!

**AYGO 1.0 Lass Edition**
Tageszulassung aus 01/2019, weiss, Klimaanlage, CD-Radio mit MP3, Freisprecheinrichtung, elektrische Fensterheber, LED-Tagfahrlicht uvm.
Auch als 5-Türer und in rot verfügbar (Aufpreis).

**BISHERIGER HAUSPREIS:**
~~12.360 €~~

**ERSPARNIS: 3.000 €***

**NEUER HAUSPREIS:**
**9.360 €** inkl. Frachtkosten

**Toyota C-HR 1.2 Turbo Flow**
Toyota Safety Sense mit Verkehrsschilderkennung, 17"-Leichtmetallfelgen, Multimedia-Audiosystem, Nebelscheinwerfer, Klimaautomatik, Lederlenkrad, Regensensor, Rückfahrkamera uvm.

**BISHERIGER HAUSPREIS:**
~~25.889 €~~

**ERSPARNIS: 5.899 €***

**NEUER HAUSPREIS:**
**19.990 €** inkl. Frachtkosten

**AYGO Lass Edition, 3-Türer, 1,0-l-VVT-i 53 kW (72 PS), 5-Gang Schaltgetriebe. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,6/4,1 l/100 km, $CO_2$-Emissionen kombiniert 93 g/km. Toyota C-HR Flow 1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe (Frontantrieb), 5-Türer. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 6,9/5,3/5,9 l/100 km, $CO_2$-Emissionen kombiniert 135 g/km.**
**Abbildungen zeigen Sonderausstattung. *Ersparnis gegenüber unserem bisherigen Hauspreis.**

Auto centrum Lass

Auto Centrum Lass GmbH & Co. KG

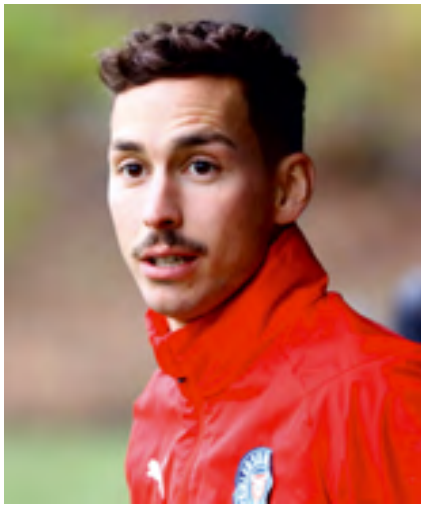
Kronshagen: Eckernförder Str. 201, ⟨0431⟩ 545580
Schwentinental: Mergenthaler Str. 12, ⟨04307⟩ 83200
Rendsburg: Büsumer Str. 61-63, ⟨04331⟩ 4095
Flensburg: Liebigstr. 14a, ⟨0461⟩ 903800
Husum: Industriestr. 15, ⟨04841⟩ 71194
Eckernförde: Sauerstr. 15, ⟨04351⟩ 42481

autocentrum-lass.de • info@autocentrum-lass.de

# Tabellenführung ausgebaut

## U19 siegt bei FT Braunschweig mit 3:0 und vergrößert Abstand auf Verfolger auf neun Punkte

**Selbst einen Sieg eingefahren, während die beiden ärgsten Verfolger jeweils Niederlagen kassierten – der 16. Spieltag der A-Junioren Regionalliga Nord verlief am vergangenen Samstag ganz nach dem Geschmack der Kieler U19, die beim 3:0-Auswärtssieg bei der FT Braunschweig gegen die beste Offensive der Liga zudem ohne Gegentor blieb. In der Vorwoche hatten die Kieler durch ein Tor in der Nachspielzeit gegen den Heider SV gerade noch die erste Saisonniederlage abgewendet.**



Trainer Dominik Glawogger befindet sich mit der U19 auf Kurs Wiederaufstieg.

„Wir haben genau das Spiel bekommen, das wir erwartet hatten", bilanzierte Dominik Glawogger nach dem 1:1-Unentschieden beim Heider SV. Vorab hatte der Coach vermutet, dass die auf dem ersten Abstiegsplatz rangierenden Hausherren viel Leidenschaft und großen Kampf zeigen würden. Er sollte Recht behalten. Seine Mannschaft ließ beste Gelegenheiten aus und wurde stattdessen kalt erwischt, als Ruben Bardehle, der bis zur Winterpause noch für die Kieler U17 auflief und dann nach Heide wechselte, die Führung erzielte. Die Kieler mühten sich – und wurden spät belohnt, als Tom Louis Schmidtke den Ball buchstäblich in letzter Sekunde zum glücklichen 1:1-Endstand über die Linie drückte.

„Woche für Woche Höchstleistungen abzurufen ist nicht einfach. Die Jungs haben heute gesehen, dass uns jeder Gegner gefährlich werden kann, wenn wir nicht an die eigene Grenze gehen", sah Glawogger das Remis anschließend auch als Warnung für die nächsten Begegnungen.
Die Worte des Trainers trugen Früchte. Denn am vergangenen Samstag siegten die Jungstörche durch eine konzentrierte Leistung bei der FT Braunschweig mit 3:0. Ein Doppelpack von Tim Möller sowie der eingewechselte Leon Gino Schmidt, der bei seinem Comeback nach auskuriertem Milzriss den Endstand erzielte, bescherten den Kielern nicht nur den 14. Sieg im 16. Spiel. Durch die Niederlagen der beiden Verfolger Eimsbütteler TV und JFV Nordwest führt die U19 die Tabelle nun auch mit neun Punkten Vorsprung an – und befindet sich somit auf dem besten Weg, den direkten Wiederaufstieg zu realisieren. Das nächste Ligaspiel steigt an diesem Sonntag, wenn die Kieler im CITTI FUSSBALL PARK um 15 Uhr Victoria Hamburg empfangen.

Leon Gino Schmidt erzielte bei seinem Comeback gegen Braunschweig den 3:0-Endstand.

# In Schleswig-Holstein zu Hause

## Die Holstein Fußballschule zu Gast bei Partnervereinen in der Region

**Seit einigen Jahren bietet Holstein Kiel nun schon auf der eigenen Trainingsanlage (CITTI FUSSBALL PARK) in Kiel-Projensdorf Feriencamps für Mädchen und Jungen zwischen 6 und 13 Jahren an.**

Damit Kinder in ganz Schleswig-Holstein den Ferienspaß inklusive qualifizierter Ausbildung genießen können, fahren die geschulten Trainer der Fußballschule an Standorte in ganz Schleswig-Holstein. Im Gepäck ein nach neuesten Erkenntnissen der Trainingslehre des Kinder- und Jugendfußballs entwickeltes Trainingsprogramm.

### Fußballschule Feriencamps

In den Camps der Holstein Fußballschule treffen sich Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Die Trainer aus dem Nachwuchsleistungszentrum und der Fußballschule feilen an Torschüssen, zeigen Finten, verbessern Passtechniken und vermitteln, wie das Erlernte im Spiel umgesetzt werden kann.

Das Trainingsprogramm basiert auf einem altersgerechten Training mit entsprechendem Coaching und Umgang mit den Kindern – Schwerpunkte sind Technik, Koordination, Torschuss, Finten und Spiel.

Um auf die Komplexität des Fußballspiels vorzubereiten, ist neben diesen Schwerpunkten auch das kognitive Lernen ein wesentlicher Bestandteil des Programms.

Ergänzend erwarten die Kids viele Spiele und Wettkämpfe, ein großes Abschlussturnier und viele kleine Überraschungen! Weiterhin Bestandteil sind die kleinen und großen Spiele. Der Minifußball (3 vs. 3 oder auch Funiño) wird ab diesem Jahr noch mehr Raum einnehmen, um vermehrt die Spielintelligenz zu trainieren.

Am ersten Tag jedes Camps werden alle Kinder mit einem Ausrüstungsset, bestehend aus dem **Trikot mit Wunschnamen** und **Wunschrückennummer, kurzer Hose, Stutzen** und einer **Trinkflasche,** ausgestattet.
In den Feriencamps im NLZ erhalten alle Kinder zudem einen **PUMA-Trainingsball** (Größe 4).

### Die Holstein Fußballschule ist 2019 zu Gast bei diesen Partnervereinen:

**FSG Ostseeküste:**
Feriencamp // 22.07. bis 26.07.
(in Gelting)

**SSV Jersbek:**
Feriencamp // 29.07. bis 01.08.

**Gettorfer SC:**
Feriencamp // 29.07. bis 02.08.
Mädchencamp // 05.08. bis 09.08.

**SpVg Eidertal Molfsee:**
Feriencamp // 05.08. bis 09.08.

KICKEN WIE DIE PROFIS!

# HOLSTEIN Fußball Schule

Die Verpflegung besteht aus einem warmen Mittagessen, Getränken während des gesamten Trainingstages sowie frischem Obst.

Viele Überraschungen und ein Abschiedsgeschenk runden das Programm ab.

**Neben den Feriencamps werden Mädchencamps, Torwartcamps und Fördercamps angeboten. Außerhalb der Ferien stehen Trainingskurse für Torhüter und Feldspieler auf dem Programm.**

**Die Holstein Fußballschule soll auch in deinen Verein kommen? Dann schreibe uns eine Mail an:**

**fussballschule@holstein-kiel.de**

## FERIENCAMPS

| Jahrg. | Osterferien |
|---|---|
| 09–13 | 08.–11. April |
| 06–10 | 15.–18. April |
| | **Sommerferien** |
| 10–13 | 01.–05. Juli |
| 08–11 | 08.– 12. Juli |
| 06–09 | 15.– 19. Juli |
| GELTING 06–13 | 22.– 26. Juli |
| GETTORF 06–13 | 29. Juli– 02. August |
| JERSBEK 06–13 | 29. Juli– 01. August |
| GETTORF 06–13 | 05.–09. August * |
| MOLFSEE 09–13 | 05.–09. August |
| 06–13 | 05.–09. August |
| | **Herbstferien** |
| 10–13 | 07.–11. Oktober |
| 07–10 | 14.–18. Oktober |

Weitere Termine bald online!

## TERMINE 2019

Alle Camps und Kurse ohne Hinweis finden im CITTI FUSSBALL PARK statt.

Alle Angebote – außer das Mädchencamp – richten sich an Mädchen und Jungen.

### FÖRDERCAMP

Jahrgänge 06–10

22.–25. Juli

### TORWARTCAMP

Jahrgänge 05–10

29. Juli– 1. August

* MÄDCHEN-CAMP!

### FÖRDERKURSE > JE 6 EINHEITEN

Jahrgänge 06–11 **ab 7. Mai**
1 x die Woche, dienstags oder donnerstags

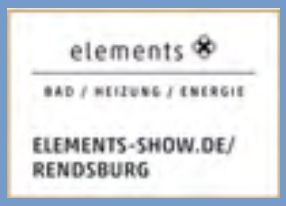
### TORWARTSCHULE > JE 12 EINHEITEN

Jahrgänge 04–09 **ab 13. März**
1 x die Woche, immer mittwochs (außer in den Ferien)

## SEI DABEI!

ALLE INFOS UND ANMELDUNG AUF
FUSSBALLSCHULE.HOLSTEIN-KIEL.DE

# STÖRCHECLUB

# Neue Hoffnung im Abstiegskampf

## Schwennicke-Elf siegte am vergangenen Sonntag beim Chemnitzer FC mit 1:0

**Sie können es noch: Die U17-Junioren haben am vergangenen Sonntag beim Chemnitzer FC den ersten Sieg seit über fünf Monaten eingefahren. Die Elf von Trainer Michael Schwennicke siegte durch ein spätes Tor von Richard Arndt mit 1:0 und verkürzte in der B-Junioren Bundesliga Nord/Nordost den Abstand zum ersten Nichtabstiegsplatz auf sieben Zähler. In der Vorwoche hatten die Kieler noch trotz starker Leistung gegen den Titelanwärter VfL Wolfsburg knapp mit 0:1 das Nachsehen gehabt.**

Vor dem Heimspiel gegen die Wölfe waren die Rollen klar verteilt gewesen: Auf der einen Seite die KSV, die als Vorletzter noch auf den Klassenerhalt hofft, auf der anderen Seite der VfL, der als Tabellenzweiter noch mit einem Auge auf die Meisterschaft schielt. Dennoch entwickelte sich eine offene Partie, weil die Gäste nur schwer ins Spiel fanden, was wiederum der Zweikampfhärte und Einsatzbereitschaft der Kieler geschuldet war. Die Hausherren arbeiteten sich oft bis an die gegnerische Strafraumkante vor, ohne jedoch zu gefährlichen Torabschlüssen zu kommen. So war das Tor des Tages dem Favoriten vorbehalten: Nachdem KSV-Torwart Tim Hartlep einen Kopfball aufs kurze Eck stark pariert hatte, landete der Abpraller bei Denis Vukancic, der das Leder aus 16 Metern per sehenswertem Dropkick im rechten Winkel versenkte. In der zweiten Hälfte kamen die Kieler trotz großem Kampf nicht mehr zum Ausgleich. „Defensiv haben die Jungs einen guten Job gemacht, im Spiel mit dem Ball hat uns jedoch die letzte Genauigkeit gefehlt", bilanzierte Kiels U17-Trainer Michael Schwennicke.

Das sollte sich am vergangenen Sonntag beim Gastspiel beim Chemnitzer FC ändern. Zwar münzte die KSV ihre Überlegenheit im ersten Durchgang nicht in Tore um, konnte aber am Ende dennoch den ersten Sieg seit Ende September feiern, weil Richard Arndt kurz vor Schluss per Direktabnahme den 1:0-Siegtreffer erzielte. „Wir sind froh, dass wir heute einmal den Lucky Punch setzen konnten", freute sich Schwennicke anschließend. Endlich sei eine gute Leistung wieder einmal mit Punkten belohnt worden, so der Coach, der gleichzeitig aber auch betonte, dass der Auswärtssieg nur der erste kleine Schritt sei, „wenn wir eine Aufholjagd starten wollen." An diesem Wochenende haben die Jungstörche spielfrei, den nächsten Schritt in Richtung Klassenerhalt wollen sie dann im nächsten Heimspiel am 30. März um 11.30 Uhr gegen Hannover 96 machen.

U17-Coach Michael Schwennicke schöpfte mit seinem Team durch den Sieg in Chemnitz neuen Mut im Abstiegskampf.

Nikolas Iatskevitch im Spiel gegen den Chemnitzer FC.

# STÖRCHECLUB

# Die Gastgeber „des anderen Stadions“

## Seit dieser Saison unterstützt Culisseum, kulinarischer Betreuer der Sparkassen-Arena, auch die Hausherren des Holstein-Stadions

Die essbaren Kunstwerke verzaubern bei offiziellen und privaten Anlässen Auge und Gaumen.

Wulf Jesse bereitet die Arbeit in seiner Küche sichtlich Freude.

**Ob THW-Triple, Torfrockkonzert oder NATO-Tagung – Wulf Jesse und Hanno Grode haben schon das ein oder andere Event in der Sparkassen-Arena mitverfolgen können. Als Geschäftsführer des Catering-Services Culisseum sorgen sie mit ihren insgesamt 120 Mitarbeitern für kulinarische Höhepunkte in der Arena.**

„Es ist unser Geschäft, alle Gäste glücklich zu machen“, so Wulf Jesse. Seit über 25 Jahren bewirtet die Culisseum Gastro GmbH seine Gäste bei allen Events in der Sparkassen-Arena – ob in Shops, Logen, Business Lounge oder Banketträumen. Dabei konnten die in Spitzenzeiten 120 betreuenden Mitarbeiter Weihnachtsfeiern, Konferenzen, Jubiläen, Parteitage oder auch Sitzungen der NATO miterleben. „Highlight war für mich ein Rammstein-Konzert“, so Wulf Jesse. Für Hanno Grode war das bisherige Highlight ein Konzert der Broilers: „So viel wie bei diesem Konzert haben die Zuschauer noch nie getrunken.“

In diesem Jahr wird sich ein neuer Höhepunkt dazu gesellen: Die Sparkassen-Arena und damit auch Culisseum ist Gastgeber für den offiziellen Festtag der deutschen Einheit – und endlich geraten auch Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in den kulinarischen Genuss des Catering-Services. Wer dessen Köstlichkeiten privat auch außerhalb der Arena genießen möchte, kann Culisseum für eigene Events mieten – für Veranstaltungen ab 20 Personen bietet der Catering-Service „von belegten Brötchen bis zum Fine-Dining-Menü, von der Currywurst bis zum Kaviar. Alles, was der Gast eben wünscht.“

### Die Musik spielt nicht nur in der Sparkassen-Arena

Dies ist auch das Motto für die alljährlich in der Sparkassen-Arena stattfindenden Lotto Hallenmasters von Budenzauber, das Culisseum bereits seit über 20 Jahren mit Holstein Kiel verbindet. Der Catering-Service betreut die teilnehmenden Mannschaften, Betreuer, VIPs und die polizeiliche Aufsicht kulinarisch und sorgt so für ein angenehmes Sport-Event – auch für die Zuschauer: „Beim Budenzauber ist es immer ausverkauft, das ist schon eine Herausforderung. Danach bist du erstmal platt“, erzählt Wulf Jesse. Und obwohl die Stimmung in der Sparkassen-Arena immer hervorragend ist, gefällt ihm auch die Atmosphäre im anderen großen Stadion Kiels. Zumindest musikalisch. „Ich bin in München aufgewachsen und habe häufiger Bayern-Spiele gesehen. Ich muss sagen, da gefällt mir die Musik im Holstein-Stadion viel besser“, schmunzelt der 45-Jährige, der auch seinen beruflichen Start in Kiel mit dem Verein verbindet: Als Wulf Jesse in der Fördestadt Fuß fasste, arbeitete er beim ersten Wirt des Holsteiners. „Da spielten die Störche noch in der Vierten Liga.“
Aktuell sieht das anderes aus – und Holstein Kiel und Culisseum teilen inzwischen einiges mehr miteinander: Als Mitglied im regionalen Sponsorennetzwerk unterstützt der Catering-Service seit dieser Saison die Störche – und konnte aus dem Netzwerk sogar bereits Neukunden gewinnen. „Viele Mitglieder des Störcheclubs haben wir schon einmal kulinarisch betreut“, erzählt Wulf Jesse, der im Netzwerk nicht nur schnell weitere Kontakte knüpfen konnte, sondern inzwischen auch einige Male im Sponsoren-Team mitkickte.

### „Wir ergänzen uns perfekt“

Viel Zeit dafür bleibt ihm aber nicht, als Koch und Küchenmeister „mit Leidenschaft“ ist er viel unterwegs: „Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich und macht unheimlich Spaß.“ So arbeitete er unter anderem auf der Queen Elizabeth 2, in Zürich, aber auch in verschiedenen norddeutschen Städten. 2009 verschlug es Wulf Jesse dann nach Kiel zu Culisseum, das er seit 2012 gemeinsam mit Geschäftsführer Hanno Grode leitet. Neben der Gastronomie erledigen die beiden auch Bestellungen und Abrechnungen, legen Vorbereitungstage ein und führen Veranstaltungen durch – alles mit strenger Arbeitsplanung: „Wir ergänzen uns perfekt“, erzählt Wulf Jesse. Denn auch Hanno Grode greift auf vielfältige Erfahrungen zurück, arbeitete nach seiner Ausbildung in der Orangerie des Maritim-Seehotels Timmendorfer Strand als Küchenchef in ganz Deutschland. Zum Glück hat es die beiden nach Kiel verschlagen – auch wenn sie „aus dem anderen Stadion“ kommen. Der ein oder andere Abstecher ins Holstein-Stadion ist sicher trotzdem drin…

# STÖRCHECLUB

# Die Störchin unter den Störchen

## Janine Kordes wirbelt den Störcheclub seit 2017 auf – als Geschäftsführerin von zwei Unternehmen

Die Unternehmen der Geschäftsführerin lagern und produzieren vor Ort.

**Mit Sauberkeit kennt sich Janine Kordes aus: Als Geschäftsführerin vermarktet sie nicht nur Produkte für Küchenhygiene, sondern produziert für „ihr Baby" Kieler Seifen hochwertige und ökologische Haushaltsreiniger. Seit 2014 leitet die gebürtige Kielerin beide Unternehmen und trat damit in die Fußstapfen ihres Vaters. Und darüber hinaus.**

Nach seinem Tod 2014 war schnell klar, dass Janine Kordes die Geschäfte des 1996 gegründeten Hygiene-Services für Bäckereien und Gewerbeküchen künftig führen würde – und das von Berlin aus, bis zu ihrer Rückkehr nach Kiel 2017 die damalige Heimat der gebürtigen Kielerin. Damit aber nicht genug: Die 42-Jährige übernahm nicht nur das familiengeführte Unternehmen, sie gründete auch ihre eigene Produktion: Kieler Seifen. Drei ökologische Haushaltsreiniger hat das junge Unternehmen im Sortiment – „die reichen, um den gesamten Haushalt zu schmeißen. Als Hausfrau und Mutter finde ich immer wieder Inspiration und Ideen", erzählt Janine Kordes. Daher besinnen sich ihre Produkte auch auf Altbewährtem: Im Sortiment befinden sich die „Grüne Seife", ein altes norddeutsches Reinigungsmittel aus in Vergessenheit geratenen Naturstoffen; ein Zitronenreiniger, „der auch was kann", und ein Glasreiniger, der alles reinigt, was Grüne Seife und Zitronenreiniger nicht säubern können. Wichtig ist Janine Kordes dabei vor allem die ökologische Nachhaltigkeit ihrer Produkte. Außer beim neusten Zugang, einem Schmuckreiniger: „Der ist einfach nur cool." Das sind auch die Naturseifen, die sie gemeinsam mit ihrer Mutter designt und handfertigt.

**„Unternehmer sein ist cool"**

Ideen für neue Produkte hat die Geschäftsführerin, die vorher bereits bei der Provinzial und Daimler Führungserfahrung sammeln konnte, genug – für die Umsetzung sind insgesamt zehn Mitarbeiter zuständig. „Wir tüfteln rum, bis es aussieht und riecht wie es soll und die Inhaltsstoffe stimmen", erzählt Janine Kordes. Erhältlich sind die aufwändig hergestellten Produkte von Kieler Seifen bisher bei Citti, Markant und famila, in die Vermarktung ihrer Produkte steckt die alleinerziehende Mutter von zwei Kindern viel Energie: „Das ist mein Baby, mein Hobby, meine Arbeit, mein Leben. Mein drittes Kind." Mit ihrem eigenen Unternehmen kann sich Janine Kordes selbst ausleben: „Am Anfang wurde ich viel belächelt – das ist auch kein Mädchentraum, Glasreiniger zu produzieren. Heute ist das mein Ding, ich lebe das." Und das so gut, dass sie 2018 vom Wirtschaftsministerium als Vorbildunternehmerin ausgezeichnet wurde. Neben Geschäftsführung und Kindererziehung ein dritter Job für Janine Kordes: Sie besucht Schulen und spricht Schülerinnen dort gezielt an. „Wir wollen Mut machen. Den Mädchen soll bewusst werden, dass auch sie eine Kfz-Werkstatt eröffnen können, wenn es das richtige für sie ist. Man muss sich darauf einlassen und mutig sein. Unternehmer sein ist cool."

**Von Hertha zu Holstein**

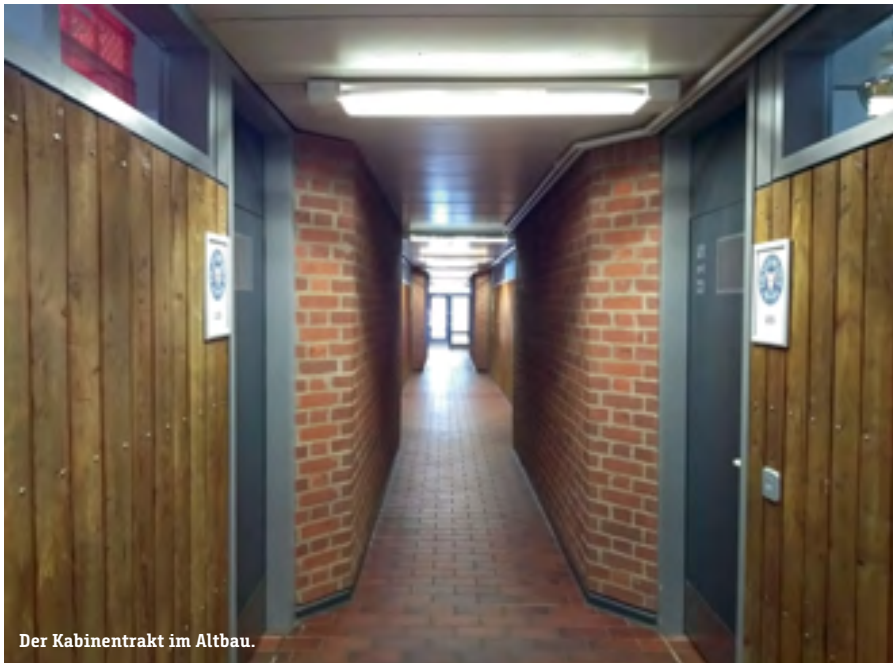
Erleichtert wurde ihr unternehmerischer Start mit dem Beitritt in den Störcheclub: „Als ich zurück nach Kiel kam, kannte ich kaum jemanden. Die vielen neuen Kontakte in dem Netzwerk haben mich wirklich weitergebracht. Man weiß, wen man anrufen kann, wenn man jemanden braucht." Besonders schätzt sie das positive Miteinander und den Mix aus Handwerk, Handel und Unternehmertum im Netzwerk – dem „Dreh- und Angelpunkt Kiels". Und das, obwohl sich Janine Kordes als Störchin unter all den Störchen immer noch ein bisschen exotisch vorkommt. „Eigentlich ist das strategisch aber auch sinnvoll", schmunzelt die Geschäftsführerin, die bereits vor ihrem Beitritt in das Sponsorennetzwerk eine starke Verbindung zu Holstein Kiel pflegte. Als Holstein-Fan der dritten Generation besucht sie jedes Heimspiel und ist bei fast allen Liedern textsicher. An der vierten Generation muss sie aktuell aber noch arbeiten: „Mein Sohn ist Hertha-Fan, den muss ich noch umbiegen. Ich bin aber auf einem guten Weg, neulich wollte er ein Trikot von Jae-Sung Lee zum Schlafen anziehen." Diese Frau gibt alles – für ihre Kinder, „ihr Baby" und die Störche.

Janine Kordes' Kieler Seifen posieren vor der Kieler Förde.

# Das NLZ im Quiz

## Wie gut kennen Sie das Nachwuchsleistungszentrum der Störche in Projensdorf? Testen Sie sich!

Schon seit Jahren wird im Nachwuchsleistungszentrum in Kiel-Projensdorf mit Hochdruck an der Zukunft des Vereins gearbeitet. Hier werden die Talente und Profis von morgen ausgebildet.
Wie wichtig eine gute Jugendarbeit im modernen Fußball ist, weiß jeder! Doch wissen Sie auch genug über das NLZ, in welchem unsere Jungstörche ihre ersten Erfahrungen sammeln? Testen Sie, wie gut Sie sich auskennen!


Der Kabinentrakt im Altbau.

1. Seit wann ist die Anlage in Kiel-Projensdorf ein vom DFB offiziell anerkanntes Nachwuchsleistungszentrum?
   a) seit 2006
   b) seit 2007
   c) seit 2011

Trebes®
Statik bewegt. Uns.
Ingenieurteam Trebes Unternehmensgruppe
Kiel · Rendsburg · Flensburg · www.Trebes.de

**2. Wie viele Tischkicker befinden sich im NLZ?**

a) zwei
b) drei
c) einer

**3. Wie viele Kabinen befinden sich im Altbaugebäude?**

a) 5 Kabinen
b) 10 Kabinen
c) 8 Kabinen

**4. Wie viele Glastüren befinden sich im Gebäudekomplex des NLZ?**

a) 23
b) 33
c) 13

Ein Tischkicker zur Entspannung.

**5. Wie viele Nachwuchsleistungszentren gibt es in Deutschland insgesamt?**

a) 54
b) 13
c) 41

**6. Wie oft lacht ein Mitarbeiter der Geschäftsstelle/ des NLZ am Tag?**

a) 1-2 Mal
b) 12-16 Mal
c) unzählbar

Lösungen:
Frage 1 - Antwort b)
Frage 2 - Antwort a)
Frage 3 – Antwort c)
Frage 4 – Antwort b)
Frage 5 – Antwort a)
Frage 6 – Antwort c) ;)

# STÖRCHECLUB


CordesHaus Unternehmensgruppe

OTTO STØBEN IMMOBILIEN

SHOW WORLD

PSCHORN KÄLTE- KLIMATECHNIK

Hofgut GUTES ESSEN

Volkswagen Zentrum Kiel schmidt&hoffmann mobilität

ARIVA.DE Financial Services

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

DONNER & REUSCHEL PRIVATBANK SEIT 1789

MARE AKTIV REHA-ZENTRUM-OSTKÜSTE

Eckstein Alles Gute

KARKOSSA KEDEN RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

AXA Geschäftsstelle Pohlmann Konkel Sievers oHG Telefon: 04331/77777 www.AXA.de/pohlmann-konkel-sievers Maßstäbe / neu definiert

RSH Radio Schleswig-Holstein

Deutsche Vermögensberatung Vermögensaufbau für jeden!

CASINO KIEL

FairHandeln! Kaffee | Espresso Tel. 0431/67 10 08 www.fairhandeln.org

CARE Eye Professionals

Petersen & Partner Finanz Amt KEINE PANIK

GÄRTNER ELEKTROTECHNIK

# SPIELPLAN 2. BUNDESLIGA 2018/19

### 19. Spieltag - 29.-31.01.2019

| | |
|---|---|
| VfL Bochum – MSV Duisburg | 2:1 (2:0) |
| SpVgg Greuther Fürth – FC Ingolstadt 04 | 0:1 (0:0) |
| SV Darmstadt 98 – FC St. Pauli | 2:1 (0:1) |
| 1. FC Magdeburg – Erzgebirge Aue | 1:0 (1:0) |
| Jahn Regensburg – SC Paderborn 07 | 2:0 (0:0) |
| **1. FC Heidenheim 1846 – Holstein Kiel** | **2:2 (2:1)** |
| Dynamo Dresden – Arminia Bielefeld | 3:4 (3:1) |
| Hamburger SV – SV Sandhausen | 2:1 (1:0) |

### 20. Spieltag - 01.-04.02.2019

| | |
|---|---|
| MSV Duisburg – SV Darmstadt 98 | 3:2 (2:0) |
| FC Ingolstadt 04 – 1. FC Magdeburg | 0:1 (0:0) |
| Arminia Bielefeld – Hamburger SV | 2:0 (2:0) |
| 1. FC Heidenheim – Dynamo Dresden | 1:0 (1:0) |
| SC Paderborn 07 – SpVgg Greuther Fürth | 6:0 (3:0) |
| Erzgebirge Aue – 1. FC Köln | 0:1 (0:1) |
| **Holstein Kiel – Jahn Regensburg** | **2:0 (1:0)** |
| SV Sandhausen – VfL Bochum | 3:0 (0:0) |
| FC St. Pauli – 1. FC Union Berlin | 3:2 (1:0) |

### 21. Spieltag - 08.02.-11.02.2019

| | |
|---|---|
| Jahn Regensburg – Arminia Bielefeld | 0:3 (0:2) |
| 1. FC Köln – FC St. Pauli | 4:1 (1:1) |
| SpVgg Greuther Fürth – MSV Duisburg | 1:0 (0:0) |
| 1. FC Union Berlin – SV Sandhausen | 2:0 (1:0) |
| VfL Bochum – SC Paderborn 07 | 1:2 (0:2) |
| **1. FC Magdeburg – Holstein Kiel** | **1:1 (1:1)** |
| Erzgebirge Aue – FC Ingolstadt 04 | 0:3 (0:1) |
| SV Darmstadt 98 – 1. FC Heidenheim | 1:2 (0:1) |
| Hamburger SV – Dynamo Dresden | 1:0 (0:0) |

### 22. Spieltag - 15.02.-17.02.2019

| | |
|---|---|
| SC Paderborn 07 – 1. FC Köln | 3:2 (0:1) |
| SV Sandhausen – SV Darmstadt 98 | 1:1 (1:1) |
| 1. FC Heidenheim – Hamburger SV | 2:2 (1:1) |
| FC Ingolstadt 04 – VfL Bochum | 2:1 (2:0) |
| MSV Duisburg – 1. FC Union Berlin | 2:3 (1:1) |
| FC St. Pauli – Erzgebirge Aue | 1:2 (1:1) |
| Dynamo Dresden – Jahn Regensburg | 0:0 (0:0) |
| **Holstein Kiel – SpVgg Greuther Fürth** | **2:2 (0:0)** |
| Arminia Bielefeld – 1. FC Magdeburg | 1:3 (0:2) |

### 23. Spieltag - 22.02.-24.02.2019

| | |
|---|---|
| 1. FC Union Berlin – Arminia Bielefeld | 1:1 (1:0) |
| SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Heidenheim | 0:0 (0:0) |
| **VfL Bochum – Holstein Kiel** | **1:3 (0:3)** |
| FC St. Pauli – FC Ingolstadt 04 | 1:0 (0:0) |
| 1. FC Köln – SV Sandhausen | 3:1 (0:1) |
| SV Darmstadt 98 – Dynamo Dresden | 2:0 (1:0) |
| Jahn Regensburg – Hamburger SV | 2:1 (0:1) |
| Erzgebirge Aue – MSV Duisburg | 0:0 (0:0) |
| 1. FC Magdeburg – SC Paderborn 07 | 1:1 (1:0) |

### 24. Spieltag - 01.-04.03.2019

| | |
|---|---|
| **Holstein Kiel – 1. FC Union Berlin** | **0:2 (0:1)** |
| MSV Duisburg – 1. FC Magdeburg | 1:0 (0:0) |
| 1. FC Heidenheim 1846 – Jahn Regensburg | 1:2 (0:1) |
| SC Paderborn 07 – FC St. Pauli | 0:1 (0:0) |
| SV Sandhausen – Erzgebirge Aue | 0:3 (0:1) |
| FC Ingolstadt 04 – 1. FC Köln | 1:2 (0:1) |
| Dynamo Dresden – VfL Bochum | 2:2 (1:2) |
| Arminia Bielefeld – SV Darmstadt 98 | 1:0 (1:0) |
| Hamburger SV – SpVgg Greuther Fürth | 1:0 (0:0) |

### 25. Spieltag - 08.-10.03.2019

| | |
|---|---|
| 1. FC Union Berlin – FC Ingolstadt 04 | 2:0 (1:0) |
| VfL Bochum – 1. FC Heidenheim | 1:0 (0:0) |
| **SV Darmstadt 98 – Holstein Kiel** | **3:2 (2:1)** |
| 1. FC Köln – Arminia Bielefeld | 5:1 (2:0) |
| Jahn Regensburg – MSV Duisburg | 1:1 (1:0) |
| Erzgebirge Aue – SC Paderborn 07 | 2:1 (1:0) |
| FC St. Pauli – Hamburger SV | 0:4 (0:1) |
| 1. FC Magdeburg – SV Sandhausen | 0:1 (0:0) |
| SpVgg Greuther Fürth – Dynamo Dresden | abgesagt |

### 26. Spieltag - 15.03.-18.03.2019

1. FC Heidenheim – 1. FC Union Berlin (Fr. 18.30)
**Holstein Kiel – Erzgebirge Aue**
Hamburger SV – SV Darmstadt 98 (Sa. 13.00)
SV Sandhausen – FC St. Pauli
Dynamo Dresden – 1. FC Magdeburg
MSV Duisburg – 1. FC Köln (So. 13.30)
Arminia Bielefeld – VfL Bochum
SC Paderborn 07 – FC Ingolstadt 04
Jahn Regensburg – SpVgg Greuther Fürth (Mo. 20.30)

### 27. Spieltag - 29.03.-01.04.2019

FC St. Pauli – MSV Duisburg (Fr. 18.30)
1. FC Magdeburg – 1. FC Heidenheim
VfL Bochum – Hamburger SV (Sa. 13.00)
SV Darmstadt 98 – Jahn Regensburg
1. FC Union Berlin – SC Paderborn 07
**1. FC Köln – Holstein Kiel** (So. 13.30)
SpVgg Greuther Fürth – Arminia Bielefeld
FC Ingolstadt 04 – SV Sandhausen
Erzgebirge Aue – Dynamo Dresden (Mo. 20.30)

### 28. Spieltag - 05.-08.04.2019

Jahn Regensburg – VfL Bochum (Fr. 18.30)
Arminia Bielefeld – Erzgebirge Aue
MSV Duisburg – FC Ingolstadt 04 (Sa. 13.00)
**Holstein Kiel – FC St. Pauli**
SV Sandhausen – SC Paderborn 07
1. FC Heidenheim – 1. FC Köln (So. 13.30)
Dynamo Dresden – 1. FC Union Berlin
SpVgg Greuther Fürth – SV Darmstadt 98
Hamburger SV – 1. FC Magdeburg (Mo. 20.30)

### 29. Spieltag - 14.04.2019

1. FC Köln – Hamburger SV
**FC Ingolstadt 04 – Holstein Kiel**
FC St. Pauli – Arminia Bielefeld
1. FC Union Berlin – Jahn Regensburg
SC Paderborn 07 – MSV Duisburg
1. FC Magdeburg – SV Darmstadt 98
Erzgebirge Aue – 1. FC Heidenheim
SV Sandhausen – Dynamo Dresden
VfL Bochum – SpVgg Greuther Fürth

### 30. Spieltag - 21.04.2019

Dynamo Dresden – 1. FC Köln
SV Darmstadt 98 – VfL Bochum
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Union Berlin
Arminia Bielefeld – FC Ingolstadt 04
MSV Duisburg – SV Sandhausen
1. FC Heidenheim – FC St. Pauli
Hamburger SV – Erzgebirge Aue
Jahn Regensburg – 1. FC Magdeburg
**Holstein Kiel – SC Paderborn 07**

### 31. Spieltag - 28.04.2019

1. FC Union Berlin – Hamburger SV
**SV Sandhausen – Holstein Kiel**
MSV Duisburg – Arminia Bielefeld
FC St. Pauli – Jahn Regensburg
Erzgebirge Aue – VfL Bochum
1. FC Köln – SV Darmstadt 98
SC Paderborn 07 – 1. FC Heidenheim
FC Ingolstadt 04 – Dynamo Dresden
1. FC Magdeburg – SpVgg Greuther Fürth

### 32. Spieltag - 05.05.2019

SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Köln
**Holstein Kiel – MSV Duisburg**
SV Darmstadt 98 – 1. FC Union Berlin
Hamburger SV – FC Ingolstadt 04
1. FC Heidenheim – SV Sandhausen
Dynamo Dresden – FC St. Pauli
Jahn Regensburg – Erzgebirge Aue
VfL Bochum – 1. FC Magdeburg
Arminia Bielefeld – SC Paderborn 07

### 33. Spieltag - 12.05.2019 · 15.30 Uhr

SC Paderborn 07 – Hamburger SV
SV Sandhausen – Arminia Bielefeld
1. FC Köln – Jahn Regensburg
FC St. Pauli – VfL Bochum
FC Ingolstadt 04 – SV Darmstadt 98
MSV Duisburg – 1. FC Heidenheim
**Holstein Kiel – Dynamo Dresden**
Erzgebirge Aue – SpVgg Greuther Fürth
1. FC Union Berlin – 1. FC Magdeburg

### 34. Spieltag 19.05.2019 · 15.30 Uhr

1. FC Magdeburg – 1. FC Köln
**Arminia Bielefeld – Holstein Kiel**
Hamburger SV – MSV Duisburg
VfL Bochum – 1. FC Union Berlin
1. FC Heidenheim – FC Ingolstadt 04
Jahn Regensburg – SV Sandhausen
SpVgg Greuther Fürth – FC St. Pauli
SV Darmstadt 98 – Erzgebirge Aue
Dynamo Dresden – SC Paderborn 07

# Mit einer Fahrkarte durch ganz Schleswig-Holstein und bis nach Hamburg.

Der Schleswig-Holstein-Tarif für Bahn und Bus.

NAH.SH
Der Nahverkehr

**Schleswig-Holstein.** Der echte Norden.

# Fans in Zahlen

## Zuschauer-Statistik der Saison 2018/19

### HOLSTEIN-HEIMSPIELE

| | |
|---|---|
| 10.073 | Hamburger SV |
| 9.866 | Union Berlin |
| 9.700 | 1. FC Köln |
| 9.314 | 1. FC Magdeburg |
| 9.041 | 1. FC Heidenheim |
| 8.905 | Arminia Bielefeld |
| 8.800 | VfL Bochum |
| 8.669 | SpVgg Greuther Fürth |
| 8.527 | SV Darmstadt |
| 8.410 | FC Ingolstadt |
| 8.404 | SV Sandhausen |
| 8.235 | Jahn Regensburg |

### HOLSTEIN-AUSWÄRTSSPIELE

| | |
|---|---|
| 57.000 | Hamburger SV |
| 29.546 | FC St. Pauli |
| 26.407 | Dynamo Dresden |
| 20.879 | 1. FC Union Berlin |
| 19.704 | 1 . FC Magdeburg |
| 13.398 | VfL Bochum |
| 12.320 | MSV Duisburg |
| 10.210 | SV Darmstadt 98 |
| 10.035 | SC Paderborn 07 |
| 9.700 | Jahn Regensburg |
| 9.000 | 1. FC Heidenheim |
| 8.370 | SpVgg Greuther Fürth |
| 7.500 | Erzgebirge Aue |

### GÄSTEFANS IM HOLSTEIN-STADION

| | |
|---|---|
| 1.500 | 1.FC Köln |
| 1.400 | Union Berlin |
| 1.300 | Hamburger SV |
| 1.000 | 1.FC Magdeburg |
| 600 | VfL Bochum |
| 500 | Arminia Bielefeld |
| 400 | SV Darmstadt |
| 200 | Jahn Regensburg |
| 200 | 1. FC Heidenheim |
| 200 | SpVgg Greuther Fürth |
| 150 | FC Ingolstadt |
| 40 | SV Sandhausen |

### HOLSTEIN-FANS AUSWÄRTSSPIELE

| | |
|---|---|
| 6.000 | Hamburger SV |
| 2.800 | FC St. Pauli |
| 1.000 | 1. FC Union Berlin |
| 750 | 1. FC Magdeburg |
| 700 | Dynamo Dresden |
| 660 | SC Paderborn 07 |
| 600 | VfL Bochum |
| 400 | SV Darmstadt 98 |
| 300 | MSV Duisburg |
| 250 | SpVgg Greuther Fürth |
| 240 | Erzgebirge Aue |
| 174 | Jahn Regensburg |
| 150 | 1. FC Heidenheim |

600 Fans begleiteten die Störche ins Bochumer Ruhrstadion.

www.futterhaus.de
Auf geht's
HOLSTEIN KIEL!
DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!

MEISTERBETRIEB
HEIZUNG
SANITÄR
ELEKTRO
SOLAR
Firma Ottow
ttow
SEIT 1998 FÜR SIE DA!
FLEXIBEL. KOMPETENT. KIEL.
» Energie & Wärme
» Bad & Wellness
» Licht & Elektro
» Leckortung & Trocknung
» Regenerative Heiztechnik
» Lüftungstechnik
Firma Christian Ottow | www.ottow.de
Edisonstraße 60 - 24145 Kiel - Tel.: 0431-711055 - service@ottow.de | Lohmühlenweg 10 - 24211 Preetz - Tel.: 04342-7886430 - service.preetz@ottow.de

# Mit der 91S ins Stadion

## KVG bietet zu den Heimspielen der KSV Holstein einen neuen Bus-Shuttle-Service an

**Mit dem Aufstieg des Fußballvereins Holstein Kiel in die 2. Bundesliga und den damit verbundenen größeren Zuschauerzahlen wurde das ÖPNV-Angebot zum Holstein-Stadion bereits in der vergangenen Saison verstärkt und soll jetzt mit dem Buslinie 91S noch attraktiver werden.**

„Zu den Heimspielen bietet die KVG mit der Buslinie 91S, die vom Hauptbahnhof über den Wilhelmplatz und den Kronshagener Weg zum Holstein-Stadion fährt, einen neuen Service an. Sie startet ca. zwei Stunden vor Anpfiff und fährt im 15-Minutentakt", sagt KVG-Geschäftsführer Andreas Schulz. Abfahrt der 91S am Hauptbahnhof ist auf der Seite des Sophienhofes am Bussteig C3. Insgesamt acht Abfahrten gibt es vor dem Spiel; nach Abpfiff des Spiels fährt der Bus in der Gegenrichtung ebenfalls im 15-Minutentakt weitere zwei Stunden lang, um die Fans wieder in Richtung Hauptbahnhof zu fahren. Gegenüber vom Stadion ist am Westring eine neue Haltestelle eingerichtet worden.

Auch Kiels Dezernent für Soziales, Gesundheit, Wohnen und Sport, Gerwin Stöcken, ist zufrieden mit dem ÖPNV-Service. „Ich verbinde damit die Hoffnung, dass noch mehr Fans ihre Autos stehen lassen und auf die Busse umsteigen. Das entlastet die Parkplatzsituation rund um das Stadion und leistet einen Beitrag zur klimafreundlichen Stadt", sagt Stöcken.

Große Freude auch bei der KSV. „Wir freuen uns sehr darüber, dass die KVG diese neue Buslinie eingerichtet hat", sagt Wolfgang Schwenke, Kaufmännischer Geschäftsführer der Störche. „Sie wird unseren Fans helfen, die Heimspiele der KSV Holstein noch entspannter genießen zu können."

| 91S | Shuttle: Hbf - Stadion |
|---|---|
| Hinfahrten | ab 2 Stunden vor Spielbeginn, alle 15 Minuten |
| Rückfahrten | bis 1,5 Stunden nach Spielende, alle 15 Minuten |

| Spielbeginn | 13:00 | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hbf Bussteig C3 | 10:55 | 11:10 | 11:25 | 11:40 | 11:55 | 12:10 | 12:25 | 12:40 |
| Wilhelmplatz | 11:00 | 11:15 | 11:30 | 11:45 | 12:00 | 12:15 | 12:30 | 12:45 |
| Kronshagener Weg | 11:02 | 11:17 | 11:32 | 11:47 | 12:02 | 12:17 | 12:32 | 12:47 |
| Holstein Stadion | 11:10 | 11:25 | 11:40 | 11:55 | 12:10 | 12:25 | 12:40 | 12:55 |

| Holstein Stadion | 14:55 | 15:10 | 15:25 | 15:40 | 15:55 | 16:10 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Westring | 15:03 | 15:18 | 15:33 | 15:48 | 16:03 | 16:18 |
| Wilhelmplatz | 15:05 | 15:20 | 15:35 | 15:50 | 16:05 | 16:20 |
| Hbf Bussteig C3 | 15:10 | 15:25 | 15:40 | 15:55 | 16:10 | 16:25 |

| Spielbeginn | 13:30 | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hbf Bussteig C3 | 11:25 | 11:40 | 11:55 | 12:10 | 12:25 | 12:40 | 12:55 | 13:10 |
| Wilhelmplatz | 11:30 | 11:45 | 12:00 | 12:15 | 12:30 | 12:45 | 13:00 | 13:15 |
| Kronshagener Weg | 11:32 | 11:47 | 12:02 | 12:17 | 12:32 | 12:47 | 13:02 | 13:17 |
| Holstein Stadion | 11:40 | 11:55 | 12:10 | 12:25 | 12:40 | 12:55 | 13:10 | 13:25 |

| Holstein Stadion | 15:25 | 15:40 | 15:55 | 16:10 | 16:25 | 16:40 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Westring | 15:33 | 15:48 | 16:03 | 16:18 | 16:33 | 16:48 |
| Wilhelmplatz | 15:35 | 15:50 | 16:05 | 16:20 | 16:35 | 16:50 |
| Hbf Bussteig C3 | 15:40 | 15:55 | 16:10 | 16:25 | 16:40 | 16:55 |

| Spielbeginn | 15:30 | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hbf Bussteig C3 | 13:25 | 13:40 | 13:55 | 14:10 | 14:25 | 14:40 | 14:55 | 15:10 |
| Wilhelmplatz | 13:30 | 13:45 | 14:00 | 14:15 | 14:30 | 14:45 | 15:00 | 15:15 |
| Kronshagener Weg | 13:32 | 13:47 | 14:02 | 14:17 | 14:32 | 14:47 | 15:02 | 15:17 |
| Holstein Stadion | 13:40 | 13:55 | 14:10 | 14:25 | 14:40 | 14:55 | 15:10 | 15:25 |

| Holstein Stadion | 17:25 | 17:40 | 17:55 | 18:10 | 18:25 | 18:40 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Westring | 17:33 | 17:48 | 18:03 | 18:18 | 18:33 | 18:48 |
| Wilhelmplatz | 17:35 | 17:50 | 18:05 | 18:20 | 18:35 | 18:50 |
| Hbf Bussteig C3 | 17:40 | 17:55 | 18:10 | 18:25 | 18:40 | 18:55 |

| Spielbeginn | 18:30 | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hbf Bussteig C3 | 16:25 | 16:40 | 16:55 | 17:10 | 17:25 | 17:40 | 17:55 | 18:10 |
| Wilhelmplatz | 16:30 | 16:45 | 17:00 | 17:15 | 17:30 | 17:45 | 18:00 | 18:15 |
| Kronshagener Weg | 16:32 | 16:47 | 17:02 | 17:17 | 17:32 | 17:47 | 18:02 | 18:17 |
| Holstein Stadion | 16:40 | 16:55 | 17:10 | 17:25 | 17:40 | 17:55 | 18:10 | 18:25 |

| Holstein Stadion | 20:25 | 20:40 | 20:55 | 21:10 | 21:25 | 21:40 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Westring | 20:33 | 20:48 | 21:03 | 21:18 | 21:33 | 21:48 |
| Wilhelmplatz | 20:35 | 20:50 | 21:05 | 21:20 | 21:35 | 21:50 |
| Hbf Bussteig C3 | 20:40 | 20:55 | 21:10 | 21:25 | 21:40 | 21:55 |

| Spielbeginn | 20:30 | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hbf Bussteig C3 | 18:25 | 18:40 | 18:55 | 19:10 | 19:25 | 19:40 | 19:55 | 20:10 |
| Wilhelmplatz | 18:30 | 18:45 | 19:00 | 19:15 | 19:30 | 19:45 | 20:00 | 20:15 |
| Kronshagener Weg | 18:32 | 18:47 | 19:02 | 19:17 | 19:32 | 19:47 | 20:02 | 20:17 |
| Holstein Stadion | 18:40 | 18:55 | 19:10 | 19:25 | 19:40 | 19:55 | 20:10 | 20:25 |

| Holstein Stadion | 22:25 | 22:40 | 22:55 | 23:10 | 23:25 | 23:40 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Westring | 22:33 | 22:48 | 23:03 | 23:18 | 23:33 | 23:48 |
| Wilhelmplatz | 22:35 | 22:50 | 23:05 | 23:20 | 23:35 | 23:50 |
| Hbf Bussteig C3 | 22:40 | 22:55 | 23:10 | 23:25 | 23:40 | 23:55 |

**Impressum**
**Verantwortlich für den Inhalt** KSV Holstein von 1900 e.V.

**Satz + Gestaltung** L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel · www.ls-kiel.de

**Titel und Kreativdirektion** Wolf + Carow I Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel · www.wolf-carow.de

**Marketing / Vertrieb** Klaus Kuhn

**Redaktion** Patrick Nawe, Wolf Paarmann, Bastian Karkossa, Elisa Krauße

**Fotos** Patrick Nawe, Elisa Krauße, fc rbs/gepa pictures, Barmer, Katharina Richter-Langbehn, Karstadt Sports, Bastian Karkossa, SV Darmstadt 98, Union Berlin, Timo Stark, Foto-Atelier Lorenz (FC Erzgebirge Aue), László Bénes (privat), Daniel Jarzeczka, 1. FC Köln, FC St. Pauli, Matthias Hermann

**Druck und Verarbeitung** Evers Druck GmbH · Ernst-Günter-Albers-Str. · 25704 Meldorf · www.eversfrank.com

**Holstein-Geschäftsstelle** Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel
Tel. 0431 / 38 90 24-100 · Fax: 0431 / 38 90 24-103
Öffnungszeiten: Mo. 14–18 Uhr / Fr. 10–14 Uhr

**Holstein-Fanshop** im Stadion, Westring 501, 24106 Kiel
Öffnungszeiten: Mo. 9–18 Uhr / Fr. 12–18 Uhr, an Spieltagen 4 Stunden vor Anpfiff – das gilt auch dann, wenn der Spieltag ein Montag oder Freitag ist

# AUFDREHEN, JUNGS!

Im Stadion und jeden Morgen ab 5:00 Uhr bei der Wach-Mittmann-Show mit Voller Mittmann und Carmen Wilkerling.

R.SH Radio Schleswig-Holstein

R.SH - Offizieller Partner von Holstein Kiel

shz das medienhaus

# Nord Sport

Mit allen großen Sport-ereignissen des Nordens. Jeden Montag NEU!

Nicht verpassen –

jetzt 2 Ausgaben gratis testen!

Gleich kostenlose Leseprobe anfordern...

Telefon: 0800 / 2050 7709 (kostenfrei) · www.shz.de/nordsport

# Mediaday bei Holstein

## Neuzugänge werden fotografisch und filmisch in Szene gesetzt

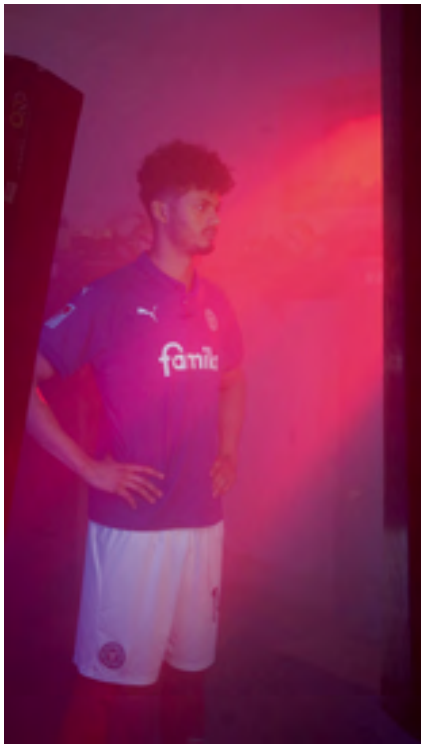
**Kisten, Kabel, Kameratasche, Stative, Licht und Nebelmaschine. Das Mediateam von Joker Pictures und AvtPlus fuhr vollbepackt auf den Parkplatz des NLZ, um das ganze Equipment in die Kabine der U23 zu tragen. Wozu? Stichwort: „Mediaday". Für die LED-Wand im Stadion mussten erneut Aufnahmen für die Mannschaftsaufstellung und den Torjubel gemacht werden, da Holstein Kiel auch im Winter Patrick Kammerbauer, László Bénes, Franck Evina und Yann Aurel Bisseck als Neuzugänge verpflichtet hatte. Masaya Okugawa und Aaron Seydel unterstützen die Störche zwar schon ein wenig länger, aber da auch sie nach dem Sommer-Mediaday ins Storchennest geflattert waren, kamen sie diesmal an die Reihe.**

### 10:00 Uhr Aufbau und Mannschaftsaufstellung

Schummriges Licht in blau, weiß, rot, Nebelschwaden und ein Kameramann, dessen Arbeitsmaterial an einem sich zu allen Seiten beweglichen Arm hängt – mehr braucht es nicht, um die Mannschaftsaufstellung zu drehen. Ok, den jeweiligen Spieler natürlich auch. Um den Raum abzudunkeln und den Dunst (Haze) ins rechte Licht setzen zu können, werden die Bewegungsmelder abgeklebt. Gummihandschuhe über den Rauchmeldern verhindern einen Überraschungsbesuch der Feuerwehr, das Oberlicht verdeckt Schwarzer Molton. Nur eins bleibt verschont, stattdessen bekommt es ein rotes Gewand aus Folie. Ein großer Scheinwerfer, vor dem Fenster aufgestellt, schickt rote Lichtstrahlen in die Kabine. Dort ist es mittlerweile zappenduster.
Als die Nebelmaschine angeworfen wird, verteilen sich kleine Haze-Schwaden und überdecken den typischen Geruch einer Sport-Umkleidekabine. Wer sich an frühere Diskobesuche erinnert, weiß, wie dieser Nebel riecht. Der Kameramann schlüpft in sein „Kostüm" (eine Art Weste, an der die Flycam oder auch Steady-Cam angebracht wird) und probt schon erste Bewegungsabläufe. Während die Sicht immer mehr ver-„nebelt" wird, bietet sich der Kameraassistent als Lichtmodel an. Was muss, das muss. Blau, weiß und rot stehen ihm ganz gut zu Gesicht. Hier und da wird aber dennoch am Licht geruckelt, so dass sich die Spieler nachher nur noch auf ihren „Stern" (ein Kreuz aus Gaffer-Tape) stellen müssen. Um 12.30 wird es für alle Beteiligten ernst: Der erste, der die abgedunkelte Kabine betritt, ist Aaron Seydel. „Schnell die Tür schließen" wird ihm zugerufen, der Nebel soll schließlich in der Kabine bleiben. Aaron steigt vorsichtig über die Kabel und orientiert sich, um nicht zu stolpern, während er zu seinem Standpunkt geht. Die

Wenn alle so weit sind, heißt es: Konzentration!

Wer findet den vermeintlichen Fehler?



Haze sorgte für die richtige Lichtstimmung.

Cellagon®
Aus der Fülle der Natur
Cellagon aurum®
Cellagon aurum®
Dunkle Sommerbeere
Cellagon vitale plus
Cellagon felice
Cellagon
T.GO
Cellagon® Schlaumeier viego
ABWEHRBOLLWERK
Der Sturm gewinnt Spiele, die Abwehr Meisterschaften. Die Cellagon Ser-Kette sorgt in jeder Situation für ein Höchstmaß an Stabilität. Mehr zu natürlich gesunder Ernährung auf www.cellagon.de.
Offizieller Ernährungspartner der
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900
www.cellagon.de

Lampen sorgen für eine gemütliche Enge in der Kabine, besonders für einen so langen Schlacks wie ihn. Was bei den Aufnahmen zur Mannschaftsaufstellung immer ein bisschen witzig aussieht: Obenrum tragen die Jungs natürlich ihr blaues Heimtrikot, wobei darauf geachtet wird, dass alle Knöpfe geschlossen sind, die geschlossen sein sollen. Unten herum tragen sie ihre weiße Hose und die roten Stulpen. Dann aber wird's ein wenig „gemütlicher", denn die Spieler erscheinen ausnahmslos in Puma-Schlappen. Das macht ihre gesamte Erscheinung immer zu einem „Finde-den-Fehler-Bild". Da das Schuhwerk aber nicht auf den Aufnahmen zu sehen ist, ist das alles total in Ordnung.

Aaron ist bereit. Blau, weiß, rot angestrahlt. Im Nebel. Das sieht schon immer ein bisschen mystisch aus. Dann folgen die Anweisungen des Aufnahmeleiters: Linke Schulter zur Kamera, Gesicht zeigt nach rechts unten weg. Auf Kommando soll sich Aaron mit dem Gesicht von rechts unten nach links oben in die Kamera drehen, während der Kameramann mit seiner Steadycam-Weste einen halben Schritt auf ihn zugeht. Zwei Takes, das Ding ist im Kasten. Die gleichen Bewegungsabfolgen durchlaufen dann auch László, Francky, Yann, Patrick und Masaya. Bei dem einen braucht das Team mehrere Anläufe, bei dem anderen weniger. Der Spaßfaktor ist immer gleich: Wenn das Team Spaß hat, haben den auch die Hauptdarsteller. Und spätestens beim Mediaday in der kommenden Saison wird auch die letzte Nervosität deutlich gesunken sein.

### 13.30 Uhr Torjubel

Eine Stunde nach Beginn der Dreharbeiten für die Mannschaftsaufstellung beginnt in der Halle der zweite Part des Mediadays: Der Torjubel.
Damit die einzelnen Jubel-Szenarien und Freudensprünge später nicht mit dem hellbraunen Hallenhintergrund auf der LED-Wand im Stadion gezeigt werden, muss in der Postproduktion ein neuer Hintergrund eingefügt werden. Das geht aber nur, wenn der sogenannte „Green Screen" benutzt wird. Demzufolge wird zunächst der grüne Molton an der hinteren Hallenseite befestigt. So hat der Cutter später die Möglichkeit, den grünen Hintergrund durch einen anderen zu ersetzen.
Während zwei Leute mit Leiter und Gaffer-Tape dem meterlangen und sperrigen Stoff den Kampf ansagen, kümmert sich der Rest des Teams um den Aufbau des Lichts und der Kamera, um die Verlegung der Kabel und, nicht ganz unwichtig, um die Wegweiser zum Torjubel-Punkt.

Gut, dass das Medienteam das Meiste schon vorher aufgebaut hat, denn die Spieler finden sich nach den Dreharbeiten zur Mannschaftsaufstellung sofort

Der richtige Weg zum Torjubel sollte kein Zufall sein.

Das Warten lohnte sich: Jeder Spieler machte einen 1A-Torjubel.

Die beste Pizza in Kiel nur für dich...

Pizza Fakultät Kiel
PIZZA WORLD
Bistro & Lieferservice

... und jetzt auch als App für dein Smartphone oder Tablet!

Download on iTunes

GET IT ON Google play

Pizza World
Olshausenstr. 77
24106 Kiel
Tel: 0431 - 5448702
www.pizza-world-kiel.de

in der Halle ein und nehmen auf dem Kunstrasen Platz, bis das Medienteam die letzten Handgriffe gemacht hat. Dann kann es aber auch schon losgehen. Den Anfang macht wieder Aaron, der von dem Aufnahmeleiter erneut eingewiesen wird. „Du stellst dich hier an den Startpunkt, läufst dann über die Pfeile und machst auf dem Kreuz dort vor der Kamera deinen Torjubel!" Er dürfe diesen auch gerne laut rausbrüllen, mache das den Torjubel doch deutlich authentischer.

Aaron bekommt noch kurze Anweisungen, dann legt er auch schon los.

Aaron nickt und stellt sich an die Startposition. Die genaue „Wegbeschreibung" wird ja Gott sei Dank bei der Vorbereitung des Torjubels liebevoll aufgeklebt. Das Medienteam versammelt sich hinter der Kamera. László, Franck, Patrick, Masaya und Aurel sitzen am Rand der Halle und schauen ihrem Kollegen aufmerksam zu. Das erste „Go" kommt, Aaron läuft los, macht am Startpunkt seinen Jubel und....der Kameramann nickt schon ganz zufrieden. Aaron soll aber noch mal einen Jubelschrei raushauen. „Zur Sicherheit", wie es bei Medienteams manchmal so schön heißt. Nachdem die anderen Kollegen das ganze Spektakel aus dem sicheren „Abseits" verfolgt haben, natürlich nicht ohne den einen oder anderen lustigen Spruch, sind auch sie nacheinander dran.

László Bénes beim Torjubel. Er kennt das ganze Prozedere des Mediadays schon von seinem Verein Borussia Mönchengladbach, von dem er bis zum Sommer ausgeliehen ist.

Yann Aurel Bisseck präsentiert seine Jubelpose.

Mit Bravour meistern alle Spieler auch diese Aufnahmen und machen sich kollektiv auf in Richtung wohlverdienter Mittagspause. „Jetzt haben wir den Torjubel aufgenommen. Dann muss ich ja eigentlich nur noch ein Tor schießen", witzelte László auf dem Weg in die Kabine. Recht hat er. Also GO GO GO!

**WAS IST DER MEDIADAY?**

Der Mediaday wird das erste Mal zum Beginn der neuen Saison organisiert. Dabei filmt Joker Pictures (mit AvtPlus), TV-Partner der KSV, den Torjubel der Spieler und die Mannschaftsaufstellung. Diese wird für jedes Spiel neu zusammengesetzt. Wer in der Startelf steht, wird auf der LED-Wand präsentiert. Wer trifft, wird mit seinem persönlichen Jubel abgefeiert. „Joker" ist auch darauf vorbereitet, dass einer der Torleute treffen sollte.
Im Rahmen des Mediadays werden auch Interviews mit den Neuzugängen abgedreht, damit die Fans auch diese Störche ein bisschen besser kennenlernen können. In der Regel folgt auf den großen Mediaday im Sommer mindestens noch ein zweiter, kleinerer im Winter, da auch in dieser Transferphase in der Regel neue Gesichter im Kader auftauchen. „Joker" filmt, und die Deutsche Fußball-Liga (DFL) schickt jeweils einen eigenen Fotografen nach Kiel, um Porträts der Mannschaft und des Funktionsteams zu schießen.

SCHWARZ & GRANTZ
SCHLESWIG-HOLSTEIN
NAEVE

24-Std.-Notdienst

Wartung von Gasthermen/Ölheizungen
Reparatur - Neubau - Sanierung

0431 / 548 01 0

Tegelkuhle 7-9 · 24119 Kronshagen · Fax 5 48 01 25

Jetzt kommen Sie ins Spiel!

Unsere stetig wachsende Mannschaft sucht Verstärkung! Als Kieler Familienunternehmen der 3. Generation legen wir viel Wert auf Ihren sicheren Arbeitsplatz und geballte Teampower. Interessiert? Flanken Sie Ihre Bewerbung an:

Hannes Gosch · h.gosch@gus-kiel.de

Tel: 0431 64 92 20
Alte Lübecker Chaussee 36
24113 Kiel
www.gus-kiel.de

ÜBER 80 JAHRE

gosch & schlüter

Grün

*ist das neue Schwarz.*

Nicht nur auf den Laufstegen in Paris, Mailand, London und Berlin ist Öko der Trend des Jahres – auch in den Laufwerken moderner Druckmaschinen steht Nachhaltigkeit auf dem Programm. Unsere brandneue Heidelberg Speedmaster XL 75 setzt Maßstäbe im Verbrauch von Energie und anderen Ressourcen, umweltfreundliche Papiere sind bei uns an der Tagesordnung, und unser Kaffee ist fair gehandelt und wird äußerst sparsam ausgeschenkt. Sie merken schon: Grün ist bei uns Corporate Identity.

*Grafik + Druck*

www.gud-kiel.de

# KSV unterliegt in Unterzahl

## Störche verlieren erstmals beim SV Darmstadt 98 – Gelb-Rote Karte für Jonas Meffert

**Die KSV Holstein hat erstmals auswärts beim SV Darmstadt 98 verloren. Die Störche mussten sich am 25. Spieltag vor 10.210 Zuschauern im Merck-Stadion am Böllenfalltor den Lilien nach einer intensiven Partie mit 2:3 (1:2) geschlagen geben. Dabei agierten die Kieler die letzte halbe Stunde in Unterzahl, nachdem Jonas Meffert in der 61. Minute die Gelb-Rote Karte gesehen hatte.**

Es entwickelte sich von Beginn an eine temporeiche Partie, in der die Störche die erste gute Gelegenheit hatten. Nach einer Faustabwehr von Daniel Heuer Fernandes holte Jonas Meffert den Ball gekonnt aus der Luft und zwang

### „Wir sind erst in Unterzahl aufgewacht "

***Alex Mühling,*** *KSV-Mittelfeldspieler*

Darmstadts Keeper zur ersten Glanztat (6.). Auch der für den wegen Adduktorenproblemen ausgefallenen Masaya Okugawa in die Startelf gerückte Mathias Honsak fasste sich aus der Distanz ein Herz, zielte aber minimal zu hoch (12.). Keine 60 Sekunden später landete Jae Sung Lees Flachschuss aus 18 Metern in Heuer Fernandes' Armen. In Führung gingen indes die Hausherren: Nachdem Kenneth Kronholm den Schuss von Serdar Dursun nach vorne hatte abklatschen ließ, war Marvin Mehlem zur Stelle und schob den Abpraller ins linke untere Eck (19.). Die Kieler ließen sich jedoch von der überraschenden Führung der Lilien nicht beirren und blieben auch in der Folge das tonangebende Team, ohne zu gefährlichen Abschlüssen zu kommen, weil immer wieder ein Darmstädter Abwehrbein dazwischen war. Stattdessen hätten die Hessen um ein Haar das zweite Tor nachgelegt, als Marcel Heller einen Konter per Heber aufs Tornetz setzte (31.). Dann belohnte sich die KSV für den Aufwand: Nachdem Ex-Storch Patrick Herrmann seinem früheren Mitspieler Atakan Karazor den Ball in die Füße gespielt hatte, bediente dieser Honsak, der wiederum drei Gegenspieler umkurvte und flach ins rechte Eck vollendete (33.). Der Ausgleich hatte aber nicht lange Bestand, weil der umtriebige Dursun nach einer Ecke zum 2:1 einköpfte (41.). Die letzte Gelegenheit des ersten Durchgangs hatte Alexander Mühling, der mit seinem Freistoß Heuer Fernandes eine weitere Parade abrang.

Kurz nach Wiederanpfiff hatte Janni Serra die Riesenchance zum erneuten Ausgleich, scheiterte mit seinem Drehschuss aus sieben Metern aber am stark reagierenden Heuer Fernandes, ehe Honsak den Nachschuss knapp über den Querbalken setzte (51.). Zwei Minuten danach verzog Mühling aus aussichtsreicher Position. Ab der 61. Minute überschlugen sich die Ereignisse: Zunächst sah Meffert binnen 120 Sekunden erst die Gelbe und dann die Gelb-Rote Karte (59./61.). Den anschließenden Freistoß köpfte Marcel Franke zum 3:1 ein. Die Antwort der ganz in Rot gekleideten Störche ließ nicht lange auf sich warten. Sie bekamen einen schmeichelhaften Elfmeter zugesprochen, nachdem der Ball vermeintlich an Herrmanns Hand gesprungen sein soll. Mühling war's egal

Janni Serra (vorne), Alex Mühling und Mathias Honsak können die Niederlage in Darmstadt nicht fassen.

– er verwandelte sicher (65.). Holstein war dem nächsten Treffer trotz Unterzahl näher, doch Honsak fand in Heuer Fernandes seinen Meister (74.). Die KSV warf alles nach vorne und kam zu einer finalen Gelegenheit, doch Serra drosch eine Honsak-Hereingabe volley übers 98-Gehäuse (89.). Somit feierte Darmstadts neuer Coach Dimitrios Grammozis eine erfolgreiche Heimpremiere, während Holstein die zweite Niederlage in Folge kassierte. Bitter für die Störche: Neben Meffert kehrte auch Dominik Schmidt (5. Gelbe Karte) mit einer Sperre aus Hessen zurück.

Mathias Honsak rückte für Masaya Okugawa ins Team und erzielte das 1:1 für die KSV.

# GENIAL. EINFACH. SICHER.
## Ihre Karriere bei uns

Finden Sie Ihren Job in der Versicherungswelt bei einem der größten privaten Arbeitgeber in Kiel.

Wir bieten Ihnen Chancen in einem modernen und innovativen Arbeitsumfeld.

Kommen Sie zu uns an Bord und bewerben Sie sich unter www.domcura.de/karriere

DOMCURA

## Der perfekte Augenblick.

Ob Amateursport oder Profiliga: Sieger brauchen klare Sicht. Contactlinsen punkten mit optimaler Sehschärfe und höchstem Tragekomfort bei uneingeschränktem Blickfeld. Erweitern Sie Ihren sportlichen Aktionsradius. Präzise und passgenau. Wir beraten Sie gern.

**FACHINSTITUT** FÜR CONTACTLINSEN

Andreas-Gayk-Straße 13 • 24103 Kiel
0431/982 17-0 • info@rehm-opticenter.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8-18 Uhr

**www.rehm-opticenter.de**

REHM OPTICENTER

MLP
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

## Immer alles im Blick: das MLP-Leistungsspektrum.

Vorsorge

Vermögen

Gesundheit

Versicherung

Finanzierung

Banking

www.mlp-kiel.de

# Atemberaubende Schüsse!

www.weco-feuerwerk.de

weco® feuerwerk

EIN KIEL
Eisenbach Tresore

# Jetzt exklusiv für Fans!

IKK Nord
Wir verstehen den Norden

Fan sein lohnt sich jetzt doppelt: Versichertenkarte im exklusiven Holstein-Kiel-Design. Zeig deine Liebe zum Verein mit deiner persönlichen Holstein-Kiel-Gesundheitskarte und gewinne wie die Profis mit Spitzenleistungen vom Gesundheitspartner IKK Nord.

**Jetzt Mitglied werden:**
**ikk-macht-holstein-fit.de**

# Union bleibt eisern

## 0:2 - Störche kassieren im Spitzenspiel gegen die Berliner die zweite Heimniederlage

Masaya Okugawa blieb gegen Union vor dem gegnerischen Tor glücklos.

**Die Störche haben Freitag vorvergangener Woche die erste Liga-Niederlage im Jahr 2019 hinnehmen müssen. Vor 9866 Zuschauern, darunter 1300 Gästefans, im ausverkauften Holstein-Stadion verlor die KSV gegen Union Berlin mit 0:2 und verpasste damit die Chance, den Gegner in der Tabelle zu überholen.**

Die Berliner zeigten in der Anfangsphase, weshalb sie in der laufenden Saison oben dabei sind. Sie waren von Beginn an aktiv und erarbeiteten sich erste Abschlüsse, ohne diese jedoch aufs Kieler Gehäuse zu bringen. Die Störche kamen erstmals nach einer Viertelstunde gefährlich vors gegnerische Tor, als Alexander Mühlings Distanzschuss knapp über den Querbalken strich. Diese Szene kam einer Initialzündung gleich. Denn die KSV war nun deutlich besser im Spiel, setzte die Gäste unter Druck und kombinierte sich mehrfach bis in den Strafraum der Eisernen durch. Die beste Gelegenheit hatte Janni Serra, als er freistehend FCU-Torwart Rafal Gikiewicz an die Brust schoss (24.). In Führung gingen allerdings die Gäste nach einem Konter: Grischa Prömel bediente Felix Kroos, der den Ball gekonnt aus dem Rückraum ins lange Eck einschweißte (27.). Nach der Kieler Druckphase war die Partie nun wieder ausgeglichener. Den letzten Hochkaräter des ersten Durchgangs hatten aber erneut die Hauptstädter, als Kroos aus spitzem Winkel das Außennetz traf (42.).

Nach Wiederanpfiff übernahmen die Hausherren das Kommando und unterstrichen energisch, dass sie auf den Ausgleichstreffer pochten. Die erste Chance dazu hatte Serra, der aber nicht genug Druck hinter seinen Kopfball bekam (49.). Gefährlicher wurde es, als Masaya Okugawa aus der Drehung abzog und Gikiewicz zur Glanztat zwang (52.). Keine 60 Sekunden später drosch Mühling den Ball aus spitzem Winkel übers Berliner Tor. Die Partie war nun klar definiert: Holstein hatte mehr Ballbesitz und machte das Spiel, Union lauerte auf einen weiteren Konter. Und fast wäre dieser Plan aufgegangen: Sebastian Andersson wurde steil geschickt und umkurvte KSV-Torhüter Kenneth Kronholm, doch Hauke Wahl schob sich noch zwischen Ball und Torlinie und klärte zur Ecke (70.). Vier Minuten später hielt Kronholm seine Farben im Spiel, als er einen Schuss des eingewechselten Joshua Mees aus kurzer Distanz mit einem Reflex parierte. Auf der Gegenseite verpasste Okugawa den Ausgleich nur knapp, als Unions Kapitän Christopher Trimmel wie zuvor Wahl einen Schuss gerade noch vor der Linie blockte (76.). In der Folge unterbrachen viele Fouls auf beiden Seiten den Spielfluss, sodass eine richtige Kieler Schlussoffensive ausblieb. Stattdessen hatte der eingewechselte Marcel Hartel die Riesenchance zur Entscheidung auf dem Fuß, setzte seinen Schuss frei vor Kronholm aber an den linken Pfosten (90.). Besser machte es kurz darauf Andersson: Nachdem Kronholm den Abschluss von Mees hatte parieren können, verwandelte der Schwede den Abpraller in der Nachspielzeit zum 0:2-Endstand ins leere Tor.

Kenneth Kronholm (li.) und Hauke Wahl waren am Ende sichtlich enttäuscht.

„Mit meiner Mannschaft bin ich trotzdem zufrieden" ***Tim Walter,*** *KSV-Trainer*

IT-Systemhaus

Ausbildung und Arbeit
mit Anspruch und Perspektive

DIERCK
Firmengruppe

www.dierck-firmengruppe.de Preetzer Chaussee 55 24222 Schwentinental

MARE
KLINIKUM GMBH & CO.KG

## *Ihr Klinikum*

*für Gesundheit und Wohlbefinden*

- **Anästhesie**
  PD Dr. Klaus Gerlach
  Dr. Hartmut Ocker
  Dr. Oke Büll
  Anmeldung • 66 74 - 171
- **Arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie**
  Dr. Frank Pries • 66 74 - 111
  Dr. Ralph Wischatta
  Malte Paetzold
  Dr. Eckhardt Klostermeier
- **Chirurgie, Laparoskopische Chirurgie, Unfallchirurgie**
  Rainer Gunstmann • 66 74 - 271
- **Koloproktologie** Dr. Arne Bautz • 66 74 - 060
- **Konservative Orthopädie, Präventions- und Rehabilitationsmedizin, Sportmedizinzentrum**
  Dr. Martin Mrugalla • 66 74 - 151
- **Radiologie, Schnittbildzentrum** MVZ Prüner Gang • 66 74 - 101
- **OP-Zentrum und Bettenstation**
  Mare-Klinikum GmbH & Co. KG • 66 74 - 171
- **MARE-Aktiv Reha-Zentrum Ostküste** Tim Höper • 66 74 - 051
- **Orthopädie-Technik** Sanitätshaus Kriwat GmbH • 66 74 - 066

**MARE-MED Hörn**

- **Wirbelsäulenchirurgie, Kinderorthopädie und konservative Orthopädie** Dr. Philip Lübke • 66 74 - 161

**In Firmenkoorperation mit:**

SPORTKLINIK NORD · ANÄSTHESIE PARTNER HOLSTEIN · MARE MED

**Das MARE Klinikum ist medical Partner der KSV Holstein**

**Kontakt:**

MARE KLINIKUM GmbH & Co. KG
Eckernförder Str. 219
24119 Kronshagen
Tel.: 0431/66 74 - 015

RUHE IN FRIEDEN BJÖRN

# Diesen Auftritt sollten Sie nicht verpassen.

**Die neue B-Klasse** hat sich für Sie besonders schick herausgeputzt. Ihr neues Design, ein variables Raumkonzept und eine Vielzahl innovativer Features machen sie zum idealen Begleiter bei allem, was Sie im Leben vorhaben.

## B-Klasse: Jetzt Probe fahren bei Süverkrüp Automobile

Mercedes-Benz

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

# Süverkrüp Automobile

Süverkrüp Automobile GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Daimlerstraße 1, 24109 Kiel und Klausdorfer Weg 169, 24148 Kiel, Telefon 0431 59670671

# Hamburg, Teil vier

## Holstein Kiel will gegen FC St. Pauli auch das letzte Nord-Derby in dieser Saison gewinnen

Janni Serra erzielte im Hinspiel das einzige Tor.

**Holstein Kiel gegen den FC St. Pauli: Die Fans der KSV Holstein mussten zehn Jahre lang warten, ehe im September 2017 erstmals wieder ein Pflichtspiel gegen den FC St. Pauli im Kalender stand. Beide Nord-Derbys in dieser Spielzeit sollten es dann auch gleich in sich haben. Im Hinspiel (0:1) stürmten Vermummte aus der Westtribüne des Holstein-Stadions auf den Platz und sorgten dafür, dass die Partie verspätet angepfiffen werden musste. Das Rückspiel wurde aufgrund seiner sportlichen Dimension historisch. In einer dramatischen Partie unterlagen die Kieler nach 2:1-Führung mit 2:3. Und alles blieb friedlich. In der laufenden Saison drehte die KSV den Spieß um, gewann am Millerntor mit 1:0 und trägt in den Duellen mit den Hamburger Teams (3:1 und 3:0 gegen den HSV) weiter eine weiße Weste.**

Im September 2017 trafen die Traditionsvereine erstmals nach langer Pause wieder im Holstein-Stadion aufeinander. Es sollte ein denkwürdiges Spiel werden, allerdings weniger wegen der sportlichen Leistungen. Die Gäste igelten sich ein und wollten sich mit dieser Mauertaktik einen Punkt verdienen. Doch schließlich war es Johannes Flum (44.), der mit seinem Tor den „Kiez-Kickern" einen glücklichen Sieg und den Störchen vor knapp 12.000 Zuschauern die erste Pflichtspielniederlage seit knapp sechs Monaten bescherte. Keine Punkte, aber viel Lob: „Kiel wird in dieser Liga einen guten Weg gehen", sagte Pauli-Trainer Olaf Janßen anschließend. Womit er Recht behalten sollte.

### Mit Kauczinski zum Erfolg

Sein Weg endete dagegen früh. 157 Tage zuvor hatte der in der Saison 2016/17 vom Abstieg bedrohte FC St. Pauli Janßen als Assistenten von Ewald Lienen verpflichtet. Gemeinsam sorgten sie dafür, dass der FC mit 34 Punkten die beste Rückrunde der Vereinsgeschichte spielte. Der Lohn: Lienen wurde zum Technischen Direktor befördert, Janßen zum Cheftrainer. Doch nach sieben Spielen ohne Sieg und deutlichen Pleiten gegen Fürth (0:4) und Bielefeld (0:5) musste Janßen gehen. Nachfolger wurde Markus Kauczinski, der die Kiez-Kicker vor dem Abstieg rettete und in dieser Saison an die Tabellenspitze führte.

### Alex Meier kehrte zurück

Auch abseits des Rasens gelang dem Verein mit dem Ex-Kieler Uwe Stöver als Sportchef der eine oder andere Coup. So lotsten die Hamburger im Sommer den Standard-König Marvin Knoll vom Ligarivalen SSV Jahn Regensburg an die Elbe, im Winter folgte mit Alex Meier der nächste Paukenschlag. Der 36-jährige Stürmer, von 2001 bis 2003 ein Braun-Weißer, kehrte im Spätherbst seiner Karriere zum FC St. Pauli zurück und lässt die Fans mit seinen Toren vom Aufstieg träumen. Beim 3:2-Sieg gegen den 1. FC Union Berlin erzielte der „Fußballgott" in der Nachspielzeit seinen zweiten Treffer, obwohl er unisono mit dem Trainer zuvor verkündet hatte, dass es niemals für einen 90-minütigen Einsatz reichen werde. Und auch beim 1:0-Sieg gegen den Mitbewerber Paderborn war Meier der Torschütze.

### Osttribüne komplett?

Die KSV hofft darauf, dass gegen den FC St. Pauli die Osttribüne eingeweiht werden kann. Möglicherweise werden

Alex Meier kehrte nach 15 Jahren zum FC St. Pauli zurück.

der 7000 Zuschauer fassenden Tribüne noch das Dach und die Seitenwände fehlen, aber Verein und die Stadt Kiel drückten in den vergangenen Wochen kräftig auf das Gaspedal, um diese Vision Realität werden zu lassen.

**Das nächste Heimspiel:**

**Holstein Kiel – FC St. Pauli**

**Samstag, 6. April, um 13.00 Uhr im Holstein-Stadion**

die KÜCHENSCHMIEDE

in Preetz seit 2016

Erfolgsrezept:
MEINE KÜCHE VON OTTOW

www.kuechenschmiede-preetz.de

Küchenplanung | Beratung | Einbau komplett mit Anschlüssen

Elektro- und Sicherheitstechnik · www.voss-raisdorf.de

VOSS

# Wiedersehen mit Anfang

## Störche treffen in Köln auf ihren Aufstiegstrainer, ihren ehemaligen Kapitän Rafael Czichos und Mittelfeldstratege Dominick Drexler

Jonas Hector (li.) und Rafael Czichos wollen mit Köln in die Bundesliga.

**Das wird für die KSV kein Spiel wie jedes andere werden: Am 31. März (13.30 Uhr) werden die Störche im mit voraussichtlich 50.000 Zuschauern ausverkauften RheinEnergie-Stadion des 1. FC Köln erwartet. Und hier werden sie auf bekannte Gesichter treffen: Markus Anfang und Tom Cichon führten als Trainer-Duo die Störche in der Saison 2016/17 nach 36 Jahren zurück in die 2. Bundesliga. Mit Ex-Kapitän Rafael Czichos und dem Mittelfeldstrategen Dominick Drexler waren ihnen zwei weitere Aufstiegshelden von der Förde an den Rhein gefolgt.**

Anfang und Cichon lösten im September 2016 Karsten Neitzel und Jan Sandmann ab und führten die Störche noch in der gleichen Saison in die 2. Liga. Und dort setzte die KSV ihren Höhenflug fort, wurde Herbstmeister, belegte am Ende Platz drei und scheiterte erst in der Relegation am VfL Wolfsburg (1:3, 0:1). Anfang & Co zogen auch dann noch an einem Strang, als die KSV und der 1. FC Köln den Wechsel des Duos an den Rhein, über den wochenlang intensiv spekuliert worden war, im April 2018 offiziell bestätigten. Nach dem verpassten Aufstieg entschloss sich auch Kapitän Rafael Czichos, seinem Ex-Trainer zu folgen. Und Dominick Drexler, eigentlich schon beim dänischen Erstligisten FC Midtjylland unter Vertrag, änderte seine Pläne in der Sommerpause. In der kommenden Saison wird sich mit Kingsley Schindler ein dritter Storch den Geißböcken anschließen.

Nach 25 Jahren hatte sich der „Effzeh" in der Saison 2016/17 erstmals wieder für den Europapokal qualifiziert, doch schon in der Gruppenphase der Europa League war Endstation. In der Bundesliga mussten die Fans gar bis zum 17. Spieltag auf den ersten Sieg warten, Kult-Trainer Peter Stöger und Sportdirektor Jörg Schmadtke, die Architekten des Kölner Höhenfluges der vergangenen Jahre, mussten ihren Hut nehmen. Auch Stefan Ruthenbeck, zuvor für die U23 verantwortlich, konnte die Talfahrt trotz passabler Ergebnisse nicht stoppen. Der sechste Abstieg in der Geschichte der Geißböcke konnte die Euphorie rund um den Verein, der mit mehr als 100.000 Mitgliedern in dieser Statistik weltweit unter den Top 20 der Welt ist, allerdings nicht bremsen.

Denn: Nationalspieler Jonas Hector entschied sich zum Bleiben, Schlussmann Timo Horn, ein weiterer Eckpfeiler, tat es ihm gleich. Vom FC St. Pauli schloss sich mit Lasse Sobiech einer der besten Innenverteidiger der 2. Liga dem 1. FC an. Als verspätetes Weihnachtsgeschenk landete dann auch noch Anthony Modeste auf dem Gabentisch. Der Stürmer schoss in der Saison 2016/17 25 Tore für den 1. FC Köln, ließ sich dann für knapp 30 Millionen Euro an den chinesischen Erstligisten Tianjin Quanjin verkaufen. Modeste wurde dort nicht glücklich, löste seinen Vertrag auf und unterschrieb in Köln bis Juni 2023.

Das Ziel ist klar: Die Kölner, mit einem Etat von rund 70 Millionen Euro der Klassenprimus, wollen zurück in die Bundesliga. Aber auch für das stärkste Team der Liga ist der Weg steinig, sechs Niederlagen trieben Sportchef Armin Veh bereits die Zornesfalten auf die Stirn, aber zuletzt brachte sich das Anfang-Team mit drei Siegen in der Englischen Woche rechtzeitig in Karnevalsstimmung. Im Hinspiel rettete Heinz Mörschel in der Nachspielzeit mit seinem Tor ein gerechtes 1:1. Zuvor hatten die Klubs nur zweimal gegeneinander gespielt – in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft im Mai 1953 (2:3 in Köln, 2:2 in Kiel).

Zurück aus China - Anthony Modeste trifft wieder für seinen Ex-Klub.

**Das nächste Auswärtsspiel:**

# 1. FC Köln – Holstein Kiel

**Sonntag, 31. März 2019, 13.30 Uhr · Rhein-Energie-Stadion**

Für Busse und Autos steht der Parkplatz P4 zur Verfügung (Aachener Str. 800, 50933 Köln). Bitte unbedingt über die Ausfahrt „103, Köln-Lövenich" fahren. Zur Vermeidung von Konflikten unter den Fangruppen bitte nicht die ausgeschilderten Busparkplätze P6-P8 für Heimfans im Süden anfahren! **Gebühren:** Auto sieben Euro, Neunsitzer 14 Euro, Bus 20 Euro. Die Haltestelle RheinEnergieSTADION wird regulär von der KVB-Linie 1 angefahren. Am Spieltag verkehren zudem Sonderzüge von den Haltestellen „Hauptbahnhof" und „Neumarkt". Die An-und Abfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln im VRS-Gebiet ist im Eintrittspreis enthalten (Eintrittskarte vorzeigen!). Gästefans nutzen die Stehplätze im Block N6 sowie die Sitzplätze im Block N16 und, je nach Bedarf, im Block N15 und O11. Der Eingang zu den Bereichen befindet sich im Nordosten des Stadions.

BEKANNT AUS DEM TV

# DrückGlück.de

## Online Casino

**€10 EINZAHLEN UND MIT**

# €60 + 50

**SPIELEN** **FREISPIELE**

**BONUSCODE: GOAL**

**JETZT ANMELDEN!**

- **Deutschlands Nr.1 lizenziertes Casino**
- **PayPal Ein- und Auszahlungen**
- **Schnelle Auszahlungen**
- **Live Casino**
- **Erhältlich im App Store**
- **Über 600 Spiele**

STOLZER TEAM-PARTNER HOLSTEIN KIEL

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

Teilnahme ab 18 und nur im Geltungsbereich des Glücksspielgesetzes von Schleswig-Holstein. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter bzga.de

MERKUR SLOTS | Laden im App Store | PayPal | sport1

# Keine andere Stadt, keine andere Liebe, kein anderer Verein

Mein Heimathafen liegt dort, wo der Wind salzig schmeckt,
wo man abends auch „Moin Moin“ sagt und im Stadion Kiel Ahoi!
Nur hier fühl ich mich hingezogen, ein unsichtbares Gebot –
Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein
In den Farben Blau Weiss Rot
Egal, wie du aussiehst, welche Farbe die Haut,
an welchen Gott du auch glaubst,
bist du arm oder reich, groß oder klein –
als Mensch verschieden, in der Sache vereint.

**Keine andere Stadt, keine andere Liebe, kein anderer Verein –
Nur Holstein**

Wenn man für etwas brennt, darf man ruhig pathetisch werden.
Vielen wird das wohl fremd erscheinen, doch was sie denken ist uns egal.
Sieg oder Niederlage – nur eine sekundäre Frage,
die euch nur beim Sieg zur Seite stehn,
hat nicht verstanden, worum es wirklich geht.
Mit euch zu feiern und zu leiden,
auszuscheiden oder aufzusteigen –
hier zählt nur ein einziger Satz,
auf den Rängen und erst recht auf dem Platz.

**Keine andere Stadt, keine andere Liebe, kein anderer Verein –
Nur Holstein**

Mit euch zu feiern und zu leiden,
auszuscheiden oder aufzusteigen –
hier zählt nur ein einziger Satz,
auf den Rängen und erst recht auf dem Platz

**Keine andere Stadt, keine andere Liebe, kein anderer Verein –
Nur Holstein**

# Jannik Dehm zum Ausschneiden, Sammeln und Gewinnen!

## 20 STARSCHNITT JANNIK DEHM

## Zeitreise im Stadionmagazin! der große Starschnitt – wie einst in der „Bravo“!

**In diesem Heft auf den folgenden Seiten: neue Teile des Spieler-Starschnitts von Jannik Dehm.**

### Gewinne ein signiertes Trikot:

Sammelt und bastelt in den kommenden Ausgaben den kompletten Starschnitt, findet ein schönes Plätzchen für ihn und schickt uns ein Foto davon* – die lustigste oder kreativste Idee gewinnt. Selbstverständlich wird Jannik den Gewinn persönlich an den Sieger oder die Siegerin überreichen!

**Also: Seiten austrennen, Schere und Klebstoff zur Hand nehmen und mitmachen!**

* Mailt Eure Fotos mit dem Betreff „Starschnitt“ an starschnitt@holstein-kiel.de

Name und Telefonnummer nicht vergessen.

Viel Glück!

### Los geht’s:

**1. Sammeln: acht Hefte, 16 Teile**

**2. Basteln: ausschneiden und zusammenkleben**

**3. Gewinnen: aufhängen und fotografieren***

### Heimspiel verpasst? Kein Problem!

Der Fanshop am Stadion hält immer ein paar Ausgaben des aktuellen Stadionmagazins für Euch bereit (solange der Vorrat reicht).

Einsendeschluss ist der 31.05.2019. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Mitarbeiter von Holstein Kiel und deren Familienangehörige. Keine Barauszahlung. Nur eine Einsendung pro Person. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

▲ Hier Teil 8 aufkleben ▲

7

STARSCHNITT
JANNIK DEHM
20

▼ Teil 9 ▼

Teil 6 ►

# RICHTIG HOHE QUOTEN UND SCHNELLER ZAHLUNGSVERKEHR

# DAS SIND WIR

BETHARD

WINNERS DARE MORE

20 STARSCHNITT JANNIK DEHM

8

WIR REGELN DAS!
Ihre Show? Perfekt abgestimmt.
Die Mischung macht's: Unsere Soundprofis liefern Ihnen den optimalen Klang für Ihre Eventlocation.
KONZERTE & TOURNEEN • FIRMENEVENTS • KONFERENZEN • OPEN AIR / SPORTS
opus-kiel.de
OPUS SHOWTECHNIK GMBH

KLUGE LAUFWEGE
Garten-/ Landschaftsbau
Sportplatzbau
Wege-/ Parkplatzbau
Privatgärten
Dachbegrünung
Rumpf
GEKONNT AUF SIE ZUGESCHNITTEN
Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · rumpf@rumpf-galabau.de · rumpf-galabau.de

# Harte Vorbereitung der Women

## Regionalliga-Team bestreitet am 17. März gegen den TuS Schwachhausen das erste Heimspiel nach der Winterpause

**Nach einer erfolgreichen Aufholjagd im Dezember vergangenen Jahres hat Trainer Bernd Begunk mit seinem Regionalligateam eine anspruchsvolle Wintervorbereitung absolviert. Dabei lag der Fokus darauf, die Fehler der Hinrunde zu bewältigen und sich angemessen auf erneut schwere Gegner vorzubereiten.**

In der Hallensaison belegten die KSV-Frauen zwei Mal Platz drei.

Während der Vorbereitung wurde neben dem Fußballtraining ebenso Wert auf Athletik und Stabilisation gelegt.

Neben Testspielen an den Wochenenden, die sowohl gegen Frauen- als auch Jungenmannschaften stattfanden, kam der Fitness- und Theorieanteil nicht zu kurz. Auch die bei den Spielerinnen oftmals beliebten Hallenturniere konnten zwei Mal hintereinander erfolgreich mit dem dritten Platz abgeschlossen werden. Um die lange Winterpause außerdem umfassend zu gestalten, bekamen die Holstein Women Besuch von Sportpsychologin Inga Hahn, die drei Einheiten Mentaltraining mit der Mannschaft durchführte. Zusätzlich nahm das Team an einem Boxtraining im Boxzentrum Kiel unter Leitung eines professionellen Boxtrainers teil.
Neben einer insgesamt ambitionierten Vorbereitung betont Trainer Bernd Begunk die hervorragende Leistung seiner Mannschaft im Spiel gegen die männliche B-Jugend des Gettorfer SC. Solche Spiele haben aufgrund der physischen Unterschiede der Teams immer einen besonderen Lehrcharakter. Trotz der Gegentore und einer Niederlage konnten die Holstein Women sehr zufrieden aus dem Test gehen, der mittlerweile einmal pro Halbjahr stattfindet. Grund dafür war ein gelungenes Pressing sowie taktische Disziplin, die das Spiel trotz körperlicher Überlegenheit der Jungenmannschaft bis zum Ende ausgeglichen hielten.
Doch Ausruhen auf den erfolgreichen Vorbereitungswochen gibt es bei den KSV-Frauen nicht, schließlich erwarten diese in der Regionalliga Nord auch zur Rückrunde wieder herausfordernde Partien und ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die oberen Tabellenplätze.
Beim Rückrundenauftakt holten die Holstein Women am vergangenen Sonntag bei der TSG 07 Burg Gretesch dank eines Unentschiedens einen Punkt. Dabei konnten die Kielerinnen ihre Dominanz erst in der 33. Minute durch Johanna Labuj zur Führung nutzen. Nach der Pause ließen die KSV-Frauen etwas nach, sodass Gretesch durch Kim-Jessica Köhne zum Ausgleich kam (54.). In einer immer zerfahrener werdenden Partie brachte Kapitänin Sarah Begunk per Solo ihre Farben erneut in Front (63.), zum Sieg reichte es aber nicht, weil Lisa Drews noch zum 2:2-Endstand ausglich (78.).
An diesem Sonntag steht dann um 14 Uhr auf der Waldwiese gegen den TuS Schwachhausen das erste Heimspiel an. Generell bleibt es das Ziel, so Coach Begunk, sich in oberen Tabellenregionen festzusetzen. So soll nicht nur eine insgesamt erfolgreiche Saison gespielt, sondern auch eine Grundlage für die nachfolgende Planung in der Abteilung der Holstein Women geschaffen werden. Diese ist bereits seit Anfang des Jahres in vollem Gange. Dabei sind der weitere Ausbau der ersten Mannschaft sowie des Jugendbereichs und die Aufnahme ambitionierter und talentierter Spielerinnen geplant.

**Wer an einem Probetraining teilnehmen will, soll sich gerne an die entsprechenden AnsprechpartnerInnen (zu finden unter https://holsteinwomen.de) wenden oder einfach bei einem der Heimspiele, die im Stadion „Waldwiese", Hamburger Chaussee 79, ausgetragen werden, vorbeikommen.**

**Nächstes Heimspiel:**
**Am 17.03.19 gegen den TuS Schwachhausen um 14 Uhr auf der Waldwiese (Hamburger Chaussee 79, Kiel)**

Die Holstein Women beim Boxtraining im Boxzentrum Kiel.

# UNSER KADER FÜR IHREN ERFOLG.

**Erfolg ist immer Teamwork. Bei den Störchen als auch bei der Eversfrank Gruppe.** Unser Kader: Druck, Medien, Umwelt, One-to-One, Consulting. Wir sorgen dafür, dass Sie mit Ihren Katalogen, Broschüren oder Drookies®* zielgenau ins Tor Ihrer Kunden schießen.

Doch wir verleihen nicht nur **Holstein Kiel** Power, sondern auch Ihrem Business im Bereich Medienproduktion. Nicht umsonst lautet unsere Strategie **P2B**, **power2business**. Wie unsere Mannschaft zusammenarbeitet und eine perfekte Einheit bildet, erfahren Sie auf **eversfrank.com**.

* *gedruckte Cookies*

EVERSFRANK GRUPPE
DRUCK. MEDIEN. UMWELT.

Kommen Sie doch

# „Auf ein Neues"

im CITTI Markt vorbei. Über 85.000 Schätze – nicht nur hochprozentige – warten darauf gehoben zu werden und jede Woche kommen neue hinzu.

Bei uns wird aus Einkaufen Entdecken, aus Suchen Stöbern und die Routine zum Erlebnis. Kein Besuch gleicht dem anderen, nur auf eins ist Verlass: Wir begeistern schnell und direkt.

Unser Antrieb: Die Wünsche unserer Kunden
– was dürfen wir für Sie tun?

www.cittimarkt.de

**CITTI** *Markt der Lebensfreude*

# Schnell noch ein Flens, bevor es `nen Anpfiff gibt.

BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER

#FLENS

ÖKO-TEST
Flensburger
Pilsener
sehr gut

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.